

---

# STIL.IST

---

magazin 01

**NEU**  
bis juni 2016 kostenfrei

3,90 €

leben.kultur.mensch. reutlingen ausgabe juni 2015

## KARRIERE UND KIND

im gespräch mit peer steinbrück

## LEICHTIGKEIT UND ANSPRUCH

ein jahr vitamin gallery

## BRETTEN, DIE DEN SOMMER BEDEUTEN

der trendsport in deutschland

## BAUCHGEFÜHL

intuition vs. ausdrück eines  
hochkomplexen organs?

## FRAUEN GRÜNDEN ANDERS

beratung der ihk

## KÜNSTLICHE REALITÄT

mackevision meets film

# GRENZEN ÜBERWINDEN

menschen verschiedener herkunft - die fotografische aufarbeitung

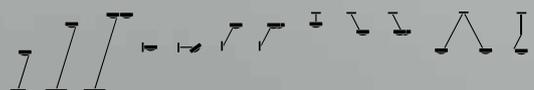
Occhio »next generation« LED; Energieeffizienzklasse A+/A.

# Occhio



## perfect light

Wir haben das Licht für Sie neu erfunden.  
Sento – die LED Revolution.



**Hecht Designfabrik**  
Bahnhofstraße 26  
72138 Kirchentellinsfurt  
Tel 07121- 67 76 88  
info@designfabrik.de  
www.designfabrik.de

# EDITORIAL

kleine start-ups, groß im kommen!

Ich möchte Ihnen die Geschichte unseres Kennenlernens erzählen.

Zwei optisch völlig unterschiedliche Personen treffen aufeinander. Es stellt sich heraus, dass nicht nur die Optik, sondern auch die Charaktere völlig verschieden sind. Keine guten Voraussetzungen. Jetzt fragen Sie sich sicherlich – Wieso habt ihr euch dann überhaupt zusammengetan? Weil wir uns eine zweite Chance gegeben haben. Denn das tägliche Miteinander bewies, dass trotz anfänglicher Antipathien ein souveränes Team entstehen kann. Von der Fehlzündung zum Kickstart – von null auf hundert!

Und noch etwas haben wir gelernt: So unterschiedlich die Menschen, so einig im Tun. Gemeinsame Ziele, der gemeinsame Blick in die berufliche Zukunft, dasselbe ‚Brennen‘ – für mich die perfekte Konstellation.

Sie werden im Anschluss durch die erste Ausgabe unseres zu Papier gewordenen Traums blättern. Und wie auch wir unterschiedlicher nicht sein können, so sind es auch unsere Themen. Breit gefächert, für jeden etwas dabei und doch im Kern alle ‚gleich‘ – nämlich dem Anspruch, besser zu sein. Ach, und noch etwas treibt uns gemeinsam an: Die Liebe zum Regionalen mit dem gewissen Etwas.

Ihre Milijana Magarewitsch



Vor kurzem habe ich einen eindrucksvollen Bericht über eine französische Unternehmerin gelesen. ‚Frauen, die mit ihren Visionen die Welt verändern‘, lautete der Titel. Ich dachte an Themen wie Frauenquote und Emanzipation – aufgrund der aktuellen Debatte stets präsent.

Aber weit gefehlt – der Bericht handelte von einer innovativen Geschäftsfrau, die mit ihrer Idee weltweit kleine Start-ups groß herausbringt. Passender Artikel dachte ich bei mir. Selbst gerade in der Start-up-Phase und tausend Visionen im Kopf. Also hieß es für mich: Weiterlesen... Menschen, die den Mut aufbringen und ein Risiko eingehen, um etwas ganz Neues zu schaffen, faszinieren mich. Start-ups, oft gegründet mit wenig Budget, dafür mit umso mehr Herzblut, sind nicht nur in fernen Großstädten wie Berlin oder Hamburg zu finden. Auch in unserer Region rücken Unternehmensgründungen immer mehr in den gesellschaftlichen Fokus. Gerade Frauen wird eine ganz neue Perspektive geboten. Und nun gehören auch wir dazu! Ein Wagnis eingehen, dadurch aber auch etwas ganz Eigenes schaffen – für mich die absolute Erfüllung! In unserer ersten Ausgabe geben auch wir diesem Thema einen besonderen Stellenwert – Frauen im Business stellen wir in Blickwinkel. Lesen und entdecken Sie.

Ihre Linda Sauter





# IMPRESSUM

---

die.stilisten

---

HERAUSGEBER

*Linda Sauter, Milijana Magarewitsch*

AGENTUR

*Die Stilisten UG (haftungsbeschränkt)  
Lindenstraße 56  
72658 Bempflingen*

KONTAKT

*info@die-stilisten.de*

INTERNET

*www.die-stilisten.de*

CHEFREDAKTION

*Milijana Magarewitsch*

KREATIVE UMSETZUNG

*Linda Sauter*

LAYOUT & GESTALTUNG

*Marion Kleiss*

DRUCK

*Fink GmbH  
Sandwiesenstraße 17  
72793 Pfullingen*

ANZEIGEN

*anzeigen@die-stilisten.de*

ABONNEMENT

*Jahresabonnement  
14,50 € (4 Ausgaben)*

Gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion und des Verlags wieder. Die Urheberrechte der vom Magazin konzipierten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen liegen bei der Unternehmungsgesellschaft.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Alle Auskünfte, Preise, Maße, Farben und Bezugsquellen ohne Gewähr.

STILIST erscheint viermal jährlich im dreimonatigen Turnus.

fink  
druckmanufaktur



fink

druckmanufaktur

[EMOTIONS-ON-PAPER.COM](http://EMOTIONS-ON-PAPER.COM)

fink GmbH Sandwiesenstr. 17 72793 Pfullingen

# INHALT

magazin 01

## BLICKWINKEL

(Fokus | Porträt | Passion)

### 10 KARRIERE UND KIND

im gespräch mit peer steinbrück

### 12 FRAUEN GRÜNDEN ANDERS

beratung der ihk

### 13 UNTERNEHMERINNEN VERNETZEN SICH

frauen für frauen

## STADT, LAND, LUST

(Kultur | Musik | Film)

### 14 GRENZEN ÜBERWINDEN

menschen verschiedener  
herkunft – die fotografische  
aufarbeitung

### 18 ROTZIG UND AUS DER HÜFTE GESCHOSSEN

fotograf paul ripke

### 19 WAHNSINN, WUT & ZÄRTLICHKEIT

40 jahre wecker wahnsinn

### 20 KULTURELLE LEUCHTTÜRME

sommer 2015

### 22 LEICHTIGKEIT UND ANSPRUCH

ein jahr vitamin gallery

### 24 GEHEIMTIPP AUF ERFOLGSKURS

burning eagle festival,  
reutlingen

### 26 EIN QUADRAT IST EIN QUADRAT IST EIN QUADRAT

museum ritter

## INNERE STIMME

(Körper | Geist | Bewusstsein)

### 28 BAUCHGEFÜHL

intuition vs. ausdruck eines  
hochkomplexen organs?

### 30 VERLIEBT IN DEN DARM – ZU RECHT!

autorin giulia enders über ihr  
buch



# 18

fotograf paul ripke



# 31

wakeboarden



# 14

grenzen überwinden



# 28

bauchgefühl

## DYNAMIK

(Sport | Aktiv | Gesund)

**31 BRETTER, DIE DEN SOMMER BEDEUTEN**  
der trendsport in deutschland

**34 MODERNES  
,VERSTECKSPIEL‘**  
geocaching auf der  
schwäbischen alb

## WELT VON MORGEN

(Innovation | Technik | Entwicklung)

**35 13 MINUTEN HÄTTEN DIE WELT VERÄNDERT**  
mackevision meets film I

**36 KÜNSTLICHE REALITÄT**  
mackevision meets film II

**38 BOTSCHAFT MIT SEELE**  
druckmanufaktur fink

**40 KOMMUNIKATION  
ÜBER VIER KONTINENTE**  
skypelab geht um die welt

## PERFEKTE BEGLEITER

(Mode | Schönheit | Zeitgeist)

**42 BESONDERS, WERTVOLL,  
FEIN**  
liebhaberstücke von feyn|est

## DOMIZIL

(Gestalten | Wohnen | Leben)

**44 DAS PERSÖNLICHE IDYLL**  
zeige mir wie du wohnst – und...

## ESSKULTUR

(Genuss | Kulinarik | Rezept)

**48 JEDE(R) IS(S)T ANDERS**  
esskultur heute

**50 DU BIST WAS DU ISST**  
reflektion des essverhaltens  
im ländle

**52 HAUPTSACHE GESUND UND  
FRISCH**  
caesar salad

**55 AUSBLICK**  
magazin 02

**35**

mackevision meets film



**44**

das persönliche  
idyll



**40** skypelab



**52**  
rezept







FÖPE®

FREUDE AM PERSÖNLICHEN  
**DEPPERICH**

JUWELIER IN REUTLINGEN SEIT 1897

Wilhelmstraße 123 · 72764 Reutlingen  
Telefon: 07121/9372-0 · [www.depperich.de](http://www.depperich.de)

# KARRIERE UND KIND

im Gespräch mit Peer Steinbrück

*Karriere und Kind? Oft stellt sich für junge Frauen genau diese Frage. Aber muss das Eine das Andere zwingend ausschließen? Eine gute Betreuungs-Infrastruktur für Kinder könnte berufstätigen Frauen die Lösung bringen – berufliche Bestätigung und Erfolg im Job ist nämlich auch Frauensache. Auf seiner Stippvisite in Reutlingen konnte die STIL.IST Peer Steinbrück (Bundesminister a.D.) zu diesem Thema befragen. Sein Engagement für Frauen im Berufsleben wird im folgenden Interview deutlich und zeigt umso mehr, welch wichtigen Stellenwert die Kinderbetreuung für erwerbstätige Frauen einnimmt.*

**Herr Steinbrück, Sie erhoffen sich mehr Beachtung und Unterstützung für von Frauen geführten Start-ups. Wie sieht das konkret aus?**

Es fällt mir schwer, die Förderung von Existenzgründungen unter einem geschlechterspezifischen Aspekt zu sehen. Ganz generell gilt für unternehmungslustige Frauen dasselbe wie für abhängig beschäftigte Arbeitnehmerinnen: sie müssen – insbesondere als Alleinerziehende – wissen, wo sie ihre Kinder unterbringen können. Für alle Frauen und ihre Erwerbstätigkeit gilt gleichermaßen, dass sie in erreichbarer Nähe zu ihrem Arbeitsort eine Betreuungsinfrastruktur für ihre Kinder finden, die ihren zeitlichen Inanspruchnahmen gerecht wird.

**Auch ist es Ihnen ein Anliegen, Frauen besser im Berufsleben zu integrieren. Stichwort ‚kostenlose KiTa- und KiGa-Plätze‘.**

Ja, ich halte inzwischen die Förderung der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Kindergärten bis hin zu Ganztagschulen für wichtiger als die Erhöhung individueller Kinderfreibeträge und des Kindergeldes. Der Kinderfreibetrag führt im Übrigen dazu, dass dem Staat keineswegs alle Kinder gleich viel

wert sind, weil höhere Einkommen darüber deutlich mehr profitieren als die Einkommensbezieher, die nur Kindergeld bekommen. Für viele Frauen und Elternpaare dürfte inzwischen auch gelten, dass eine weitgehende kostenlose Kinderbetreuung vorteilhafter ist als die Erhöhung des Kindergeldes.

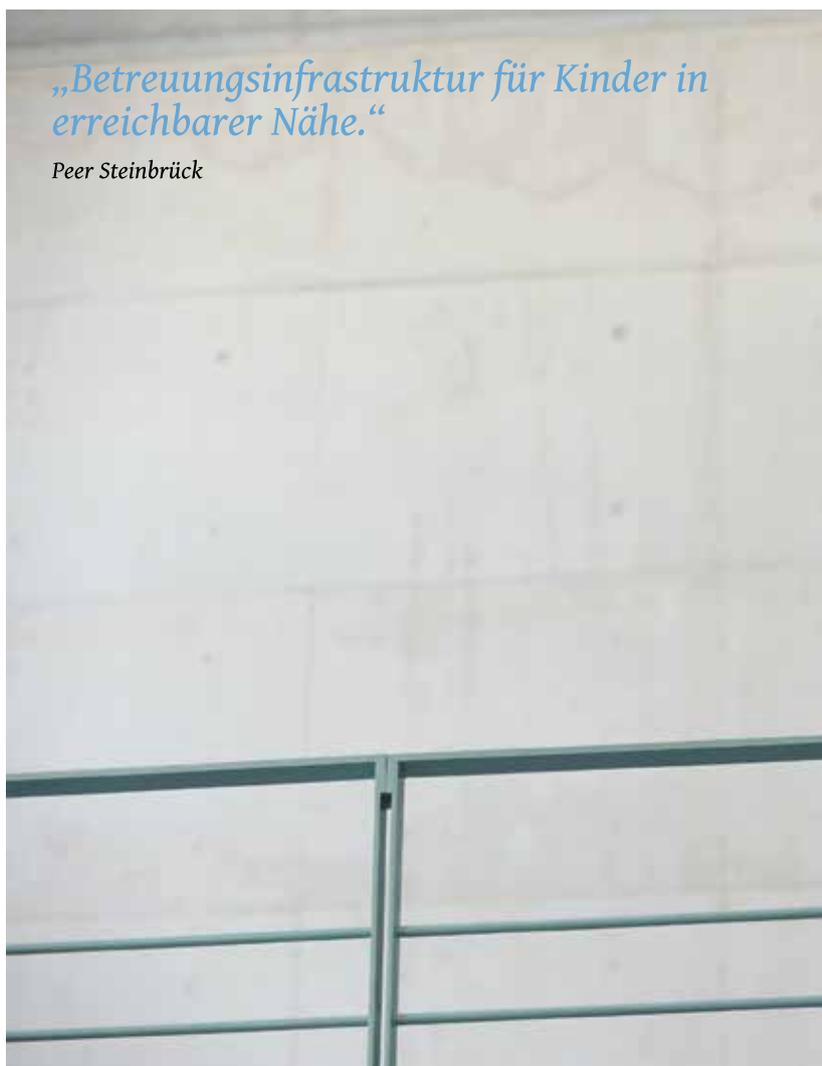
**Wie kann der Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtert werden?**

Mit dem Rechtsanspruch auf Rückkehr an den Arbeitsplatz, den man vor Beginn der Elternzeit inne hat, ist die Wiedereingliederung ins Berufsleben maßgeblich erleichtert worden.

**Sie sind auch der Meinung, dass mehr in Bildung investiert werden sollte. Wie glauben Sie, lassen sich bspw. Hand-**

„Betreuungsinfrastruktur für Kinder in erreichbarer Nähe.“

Peer Steinbrück



**werksberufe wie Metzger oder Bäcker wieder attraktiver gestalten?**

Die nüchternen Fakten zeigen, dass

Deutschland im internationalen Vergleich zu wenig in Bildung investiert.

Die skandinavischen Länder geben

zwei Prozent ihrer jährlichen Wirtschaftsleistung mehr für Bildung aus als Deutschland. Das hat Langzeitwirkungen – insbesondere im Blick auf einen Fachkräftemangel, der bereits jetzt aktuell wird. In der Tat halte ich es auch für einen Irrtum, dass die Tendenz zur Akademisierung des gesamten Landes für wünschenswert erklärt wird. Angesichts der guten Erfahrungen mit dem beruflichen Ausbildungssystem in Deutschland, für das uns viele Länder beneiden, sollte die-

ser Teil unseres Bildungssystems deutlich aufgewertet werden. Der Hinweis auf einen drohenden Lehrlingsmangel ist nur allzu berechtigt. Ein Beitrag dazu könnte sein, dass die Prüfungen, die junge Frauen und Männer im Zuge dieser beruflichen Ausbildung bis hin zum Meisterbrief absolvieren, ebenso kostenfrei gestellt werden wie das Erststudium an deutschen Universitäten.

**Stichwort: Gleichberechtigung.**

**Welche Form eines ‚Kontrollorgans‘ müsste man einführen, damit Arbeitgeber nicht mehr die Möglichkeit haben, zwischen Mann und Frau zu differenzieren?**

Die SPD hatte sich mit mir im Bundestagswahlkampf bereits deutlich dafür ausgesprochen, dass Frauen und Männer für die gleiche Tätigkeit gleich bezahlt werden. Die in Deutschland im internationalen Vergleich skandalösen Unterschiede in der Bezahlung von Frauen und Männern müssen endlich gesetzlich beseitigt werden. Daran arbeitet diese Koalition. Ein entsprechender Gesetzentwurf dürfte bald vorgestellt werden. //



[www.peer-steinbrueck.de](http://www.peer-steinbrueck.de)

# FRAUEN GRÜNDEN ANDERS

beratung der ihk

*Frauen haben als Gründerinnen längst die Start-up-Szene erobert und wissen wie man erfolgreich die eigene Geschäftsidee in die Tat umsetzt. Um aber überhaupt in die Fußstapfen von Vorzeige-Geschäftsfrauen wie Westwing-Chefin Delia Fischer oder BloomyDays-Macherin Franziska von Hardenberg treten zu können, müssen zunächst die festen Pfeiler für das eigene Unternehmen geschaffen werden. Hierzu gibt Karin Goldstein, Bereichsleiterin Existenzgründung und Unternehmensförderung bei der IHK Reutlingen, wertvolle Tipps.*

**Derzeit nimmt die Gründung regionaler Start-ups deutlich zu. Wie hoch ist der Anteil der von Frauen gegründeten Unternehmen in der Region? Lässt sich das überhaupt beziffern?**

Da muss man genauer hinsehen: die Zahl der Gewerbeanmeldungen nimmt seit 2010 tatsächlich ab. Zum Glück sinkt gleichzeitig die Zahl der Betriebsaufgaben. Somit verzeichnen wir regional in der Summe eine leicht wachsende Zahl gewerblicher Unternehmen. Was uns freut: Start-up-Firmen und die Gründerinnen und Gründer werden mittlerweile viel positiver in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Was die Zahl der gründenden Frauen betrifft. „Frauen holen auf“, schreibt die Förderbank KfW in ihrem jüngsten Gründungsmonitor und schätzt die Zahl der Existenzgründungen durch Frauen auf 43 Prozent. So hoch war ihr Anteil noch nie. Bei Gründungen im Nebenerwerb liegen Frauen und Männer derzeit gleichauf. Im Vollerwerb starteten Frauen jede dritte Existenzgründung.

**Was sind die Beweggründe für die berufliche Selbstständigkeit?**

An erster Stelle steht sicher der Wunsch nach größerer Unabhängigkeit und der Möglichkeit, eigene Ideen und Vorstellungen umzusetzen. Dazu kommt, dass viele mehr verdienen oder das bestehende Einkommen absichern wollen.

Aber man muss natürlich klar sagen: der Erfolg stellt sich nicht automatisch ein. Man muss hart dafür arbeiten.

**Machen sich Frauen in typischen Frauenberufen selbstständig? Oder lässt sich auch eine Tendenz in Richtung Männerdomäne feststellen?**

Frauen sind in allen Branchen zu Hause, wobei sie sicher häufiger in den Dienstleistungen anzutreffen sind. Aber Frauen können auch Technologie. Die gut ausgebildeten Absolventinnen unserer regionalen Hochschulen trauen sich genauso zu eine Firma zu gründen wie ihre männlichen Kollegen. Letztlich ist jede Gründung Ausdruck von Neigungen und Fähigkeiten und das trifft auf Frauen wie Männer gleichermaßen zu.

**Der Mut zur Selbstständigkeit ist sicherlich geschlechterübergreifend. Wie verhält es sich aber mit der Herangehensweise. Handeln Frauen anders?**

Ja, Frauen gründen anders! Wir stellen das in unseren Beratungen immer wieder fest: Frauen gehen pragmatischer an die Sache heran und sind sorgfältiger in der Planung. Sie konzipieren ihre Idee ein wenig kleiner, um es dafür letztlich sicherer zu handhaben. Damit sind Unternehmen von Frauen tendenziell besser aufgestellt. Allerdings wachsen diese Firmen in der Regel nicht so schnell. Aber: geht mal was schief,

stehen viele Gründerinnen auch wieder auf und starten noch einmal.

**Welche Möglichkeiten bietet die IHK als Hilfestellung bei anstehenden Gründungen? Speziell natürlich für die Gründerinnen der Region.**

Wir haben ein breites Beratungsspektrum. Sie reichen von echten Einsteigerkursen bis hin zu Seminaren, die in die Tiefe gehen und viel Detailwissen vermitteln. Dazu kommt die Möglichkeit zum persönlichen Beratungsgespräch. Jede und jeder kann mit seinen Fragen zu uns kommen. Davon machen besonders Gründerinnen viel Gebrauch. Wir staunen oft, wie viel Know-how schon vorhanden ist und können dann vertiefende Tipps geben. All das wird von den Netzwerken der IHK abgerundet. Junge Firmen treffen sich zum Beispiel im Netzwerk für Einpersonen- und Kleinunternehmen. Hier kann man Kontakte zu anderen Unternehmerinnen und Unternehmern knüpfen und vom Wissen und den Erfahrungen anderer profitieren. Der Austausch mit Gleichgesinnten hilft ungemein. //



Karin Goldstein,  
IHK Reutlingen

# UNTERNEHMERINNEN VERNETZEN SICH

frauen für frauen

Nach jahrelanger kontroverser Debatte wird die Frauenquote Gesetz. Ein ‚historischer Schritt‘ laut Frauenministerin Manuela Schwesig (SPD). Künftig rücken Powerfrauen immer stärker in den gesellschaftlichen Fokus – sie verdienen Millionen, rocken internationale Bühnen, führen Unternehmen! Auch regional sind Frauen auf der Überholspur wie die Erlebnismesse ‚Frauen für Frauen‘ in Dettingen zeigt. Im zweiten Jahr bietet diese eine spannende Begegnungsplattform zur Darstellung der eigenen Vision.

„Viele Zufälle bestimmen den Weg, den eine Karriere nimmt. Die sollte man ruhig zulassen.“

Margret Suckale, Vorstandsmitglied und Arbeitsdirektorin BASF

Aber nicht nur Zufälle, die richtige Zeit und der richtige Ort sind Einflussfaktoren auf die Karriere. Selbstbestimmung ist heutzutage das große Stichwort der Erfolgsfrauen. Das eigene Leben aktiv gestalten und planen, Ziele setzen und diese erreichen – das ist der Ansatz. Auch in der Region Reutlingen wagen immer mehr Frauen den Schritt in die Selbständigkeit und dies mit großem Erfolg! Höchste Zeit also, diesen Frauen den passenden Rahmen zu liefern um sich regional zu präsentieren.

„Seid clever, wenn Ihr vorankommen wollt und macht es wie die Männer.“

Maria von Welser, Direktorin NDR

Am 27. Juni 2015 heißt es von 10 bis 18 Uhr im Bindhof in Metzingen/Neuhausen: ‚Frauen für Frauen‘. 18 regionale Macherinnen präsentieren ihre Unternehmen



Parul Lutz (links), Corinna Vogel (rechts)

und bieten den Besuchern ein umfassendes Branchen-Portfolio. Schlemmen & Genießen, Pflege & Beauty, Mode & Lifestyle – facettenreiche Produkte und Dienstleistungen werden auf der Erlebnismesse für die gesamte Familie angeboten.

Unter dem Motto ‚Probieren geht über Studieren‘ gibt es den gesamten Tag Besonderheiten der Dienstleister. Dazu zählen Mini-Coachings, Kostproben, Verlosungen und Anwenderaktionen. Kinderschminken sowie Bastelstunden lassen auch die kleinsten

Herzen höher schlagen. Mit freundlicher Unterstützung des Café Peschke wird der gesamte Tag kulinarisch begleitet.

Die Organisatorinnen Corinna Vogel und Parul Lutz, beides Unternehmerinnen, kennen den Schritt in die Selbständigkeit nur allzu gut. Eine gute Firmenidee ist das eine, doch wie mache ich auf mein Konzept und mein Unternehmen aufmerksam? Dieser Gedanke bescherte die Initialzündung und führte schnell zur ersten Messe im Jahr 2013.

„Wir sind die Heldinnen unserer eigenen Geschichte.“

Mary McCarthy, amerikanische Schriftstellerin

Eine kostenfreie Messe für die gesamte Familie, jedoch unter einer Prämisse: Die Ausstellerfirmen müssen weiblichen Ursprungs sein. Ausschließlich Unternehmerinnen können sich auf der Firmenmesse zielgerichtet und professionell präsentieren, Kontakte aufbauen und Erfahrungen austauschen. //

# GRENZEN ÜBERWINDEN

menschen verschiedener herkunft – die fotografische aufarbeitung

*Flüchtlingsboote auf dem Mittelmeer, deutschlandweite Flüchtlingsheime – immer mehr Menschen kommen nach Deutschland. Was wir derzeit erleben, ist die neue Normalität. Ob als Kriegsflüchtlinge oder Asylbewerber - Zuwanderer kommen in großer Zahl, aus unterschiedlichen Gründen und Ländern. Die ‚neue Normalität‘ fesselt auch den Fotograf und Gestalter Stefan Wolf. Mit dem Herz am richtigen Fleck und mit offenen Augen blickt er hinter die Kulissen der Flüchtlingsarbeit und hat mit seinem Projekt ‚Grenzen überwinden‘ eine beeindruckende Plattform geschaffen.*



**Was ist die Idee von ‚Grenzen überwinden‘?**

Bei meinem Projekt fotografiere ich jeweils zwei Menschen nacheinander und füge diese Portraits anschließend digital zusammen. Auf dem fertigen Bild nehmen beide Personen je eine Hälfte des Raumes ein und in der Mitte des entstandenen Bildes befindet sich eine



optische Grenze, die es (in jeder Hinsicht) zu überwinden gilt.

**Was ist das Ziel deines Projekts?**

Grenzen überwinden soll Menschen verschiedener Herkunft, Kultur und Weltanschauung zusammen bringen und dabei helfen, Vorurteile, vor allem gegenüber Flüchtlingen, abzubauen.



Die beiden Partner auf dem Bild werden dazu ermutigt Zeit miteinander zu verbringen und sich mit der jeweiligen Person und deren Hintergrund auseinander zu setzen. Manchmal reicht auch schon ein einfaches Lächeln, damit man sich besser fühlt. Das tut nicht weh und kostet, wenn überhaupt, einen Nachmittag der Lebenszeit. ▶



*„Zeigt allen da draußen, dass ihr bereit seid  
Grenzen zu überwinden und Vorurteile abzubauen.  
Zeigt allen da draußen, dass ihr kein Problem mit Flücht-  
lingen habt, sondern auf sie zugehen möchtet.  
Zeigt allen da draußen, dass Zuwanderung kein Fremdkör-  
per in unserer Gesellschaft sein sollte,  
sondern eine Chance.“*

*Stefan W. Wolf*

# GRENZEN ÜBERWINDEN

Viele werden sich danach wahrscheinlich nie wieder sehen, da mache ich mir nichts vor, aber dennoch hat man einem armen Menschen eine kleine Freude bereitet und gezeigt: Du bist willkommen!

### ***Spielten persönliche Beweggründe eine Rolle?***

Anfang November habe ich erfahren, dass meine Schwester einem Flüchtling Deutsch beibringen möchte. Fasziniert und gerührt über ihr Engagement begann es in meinem Kopf zu arbeiten: Was kann ich für die Flüchtlinge tun?

### ***Was ist deine eigene Motivation für die Mühe?***

Ich möchte mit meinem begrenzten finanziellen Rahmen etwas Gutes tun. Für mich zählt die Idee! Außerdem macht es mir unglaublichen Spaß Menschen zu fotografieren und ihnen dabei eine gute Zeit zu bereiten. Ich würde also weniger von Mühe sprechen – vielmehr ist es eine Herzensangelegenheit.

### ***Wie kann man sich beteiligen?***

Einfach eine Email an [grenzenlos@tewan-wolf.de](mailto:grenzenlos@tewan-wolf.de) senden. Diese mit vollständigem Namen, Wohnort und Info

über bestehende Kontakte zu Flüchtlingen bzw. Optionen zu möglichem Kontaktaufbau versehen. Sobald genug Menschen aus der gleichen Region zusammengekommen sind, wird ein passender Fototermin vereinbart.

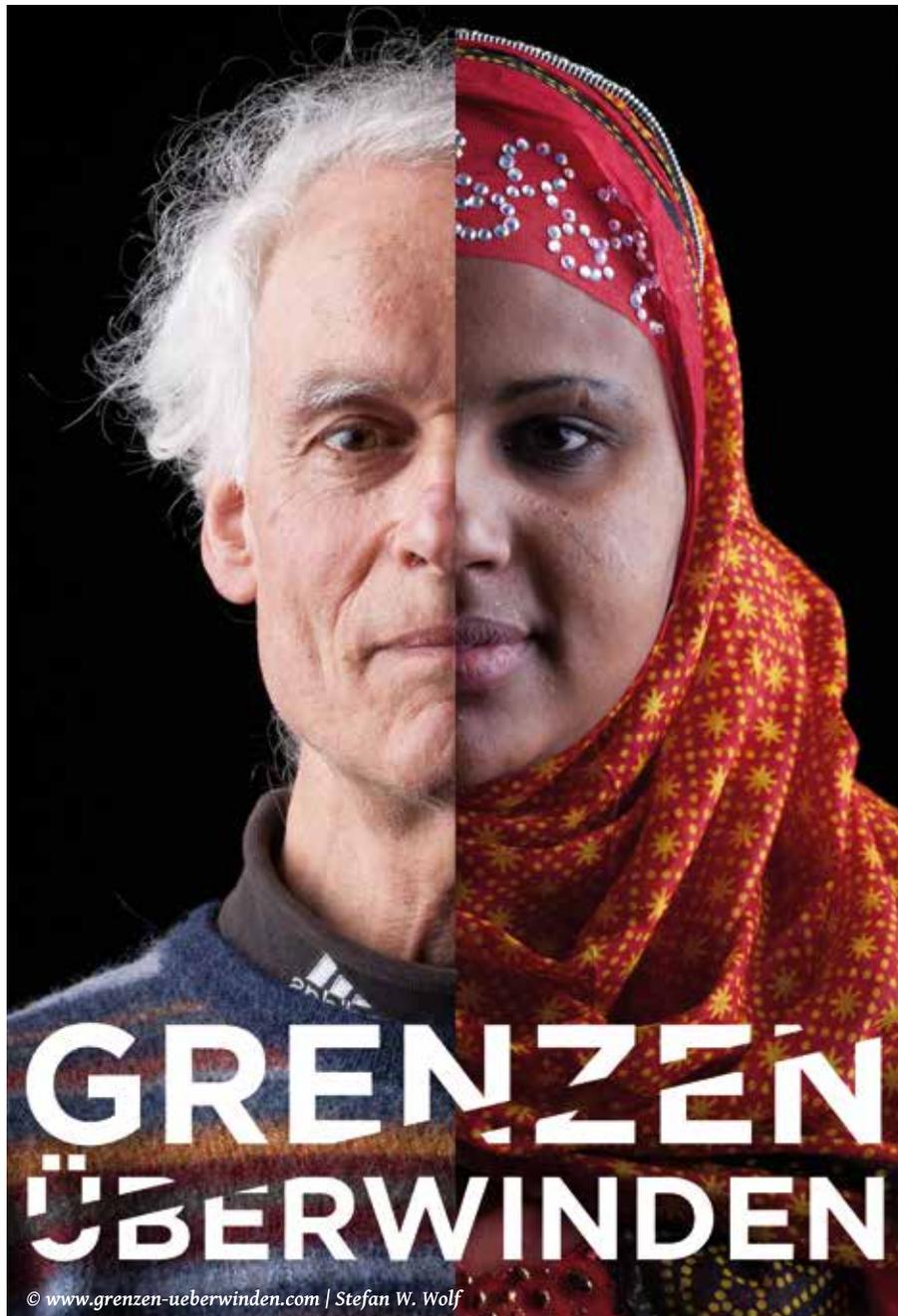
ge Freundschaft mit dem Portrait-Partner. Gerade Flüchtlinge benötigen Anschluss an unsere Gesellschaft und sollten nicht ausgegrenzt werden. Außerdem sollte man sich vielmehr die Frage stellen, was der Flüchtling davon

hat. Sie bekommen etwas Abwechslung in ihrem oft tristen Alltag, lernen neue Menschen kennen und können Kontakte knüpfen, um in unserer Gesellschaft besser Fuß zu fassen. Selbstverständlich bekommt man als Dank für die Teilnahme das fertige Bild in digitaler Form.

### ***Deine Kommunikation im Projektrahmen erfolgt ausschließlich mit ‚Du‘? Schlechte Kindertube oder bewusste Umgangsform?***

Bei meinem Projekt ist es mir wichtig, dass keine künstlichen Grenzen erzeugt werden, so wie es leider oft bei einem ‚Sie‘ der Fall ist. Alle Projektteiligten sollen sich auf Augenhöhe begegnen. Deswegen setze ich hier meinen Dickkopf durch

und spreche alle konsequent und ohne Ausnahme mit ‚Du‘ an. //



### ***Gibt es einen Nutzen für die Mitwirkenden?***

Erst einmal hat man die Sicherheit etwas Gutes getan zu haben und ein Zeichen zu setzen. Eventuell entsteht, wie bei mir, eine großarti-

## INTEGRATION HERBEI MUSIZIEREN

jamsessions für und mit asylbewerbern

Auch in Reutlingen werden Grenzen überwunden: Als Teil der Willkommenskultur und zur Förderung der Integration in die Gesellschaft werden ankommende Flüchtlinge, vornehmlich Kinder und Jugendliche, mit gemeinsamem Musizieren auf Trommeln begrüßt. Dieser Idee haben sich die Initiatoren des Vereins KuRT e.V. – Kultur für Reutlingen – verschrieben.

Die neue kulturelle Richtung strebt die Begegnung der Kinder von Asylbewerbern und -berechtigten mit Gleichaltrigen an. Dabei soll das gemeinsame Trommeln und Musizieren den Zugang, unter Überwindung der vorhandenen Sprachbarriere, fördern. Kinder und Jugendliche bringen Rhythmen ihrer Herkunftsländer ein, um mit den verschiedenen Klängen Grenzen zu überwinden. Mit viel Spaß wird eine solidarische Bindung herbei musiziert und herbei gezaubert! Zukünftig werden die regelmäßigen Jamsessions mehrmals die Woche stattfinden.

Selbstverständlich kann sich bei KuRT e.V. jeder engagieren und mit einbringen. Ganz gleich, ob alter Hase in der Kulturszene oder junger Interessierter – eine gemeinsame Plattform soll die Kultur in Reutlingen bereichern. Jährliches Highlight und absoluter Besuchermagnet ist das längst etablierte KuRT Festival wie die Besucherzahl von 16.000 Festivalanhängern im letzten Jahr zeigte. //



*KuRT lebt von Ideen, Anregungen, Kritik und Unterstützung.  
Wer Teil von KuRT e. V. werden möchte oder weitere Infos sucht,  
findet Wissenswertes unter [www.ku-rt.de](http://www.ku-rt.de).*

VITA

*Ein Bild sagt oft mehr  
als viele Worte –  
Stefan W. Wolf!*

JAHRGANG

1986

FUNKTION

*Fotograf und  
Gestalter*

GEBIET

*Gaggenau*

*Raststatt*

*Baden-Baden*

*Karlsruhe*

## DIE GROSSE TOUR

Das Projekt war im April knapp zwei Wochen auf Deutschlandtour unterwegs. In verschiedensten Großstädten galt es Grenzen zu überwinden – vor Ort wurden Flüchtlinge und Einheimische für das Fotoprojekt porträtiert. Ergebnisse der Tour findet man unter [www.grenzen-ueberwinden.com](http://www.grenzen-ueberwinden.com)

Eine entsprechende Foto-Ausstellung sowie Fotobücher sind in Planung. Ankündigungen findet man nach Konkretisierung auf der Homepage.

# ROTZIG UND AUS DER HÜFTE GESCHOSSEN

fotograf paul ripke

*Paul Ripke ist derzeit wohl der angesagteste Fotograf hierzulande und begleitet neben Stars der Musikszene auch gerne mal die deutsche Nationalmannschaft auf ihrem Weg in den Fußball-Olymp. Kürzlich war der Künstler auf Stippvisite in Tübingen und stellte auch gleichzeitig sein neuestes Werk MMXIV vor – eine Hommage an das Jahr 2014.*

Dass er kein gelernter Fotograf ist, stört ihn nicht weiter und er nennt sich selbst etwas augenzwinkernd einen ‚Kapitalistenfreund‘ – hält nichts von geregelter Marktwirtschaft. „Wenn ein Foto 100 Euro wert ist, dann ist es eben 100 Euro wert. Und wenn ein Foto null Euro wert ist, dann ist es eben null Euro wert. So simpel ist das und hat gar nichts mit der Person zu tun, die das Foto geschossen hat“.

Zudem steht er den Ausbildungen der Medienschaffenden in Deutschland kritisch gegenüber. „Ich bekomme viele Bewerbungen. Mir ist es wichtig, dass die Personen etwas zu Ende gebracht haben – entscheidend ist das Ergebnis“.

Oft ist über Paul Ripke zu lesen, dass er beim Fotografieren die Situation nicht störe.

Hat er das Talent dazu, unauffällig zu sein? „Ich hoffe, dass ich die Leute, die ich fotografiere, nicht störe. Aber ich bin mir relativ sicher, dass sich ganz viele Menschen drumherum gestört fühlen“. Der lockere Umgang mit Menschen liege ihm. „Schon als 14-Jähriger konnte ich mit den Eltern meiner damaligen Freundin reden und mich ordentlich ausdrücken“. Und ehrliches Interesse zeigen – oberste Maxime für die Entstehung eines entspannten Bildes.

Einige seiner Bilder sind im Rahmen der ARD-Talkshow mit Reinhold Beckmann

entstanden. Zwei Minuten nennt sich diese Fotoserie und zeigt Personen des öffentlichen Lebens. Mittlerweile sind darunter auch viele verstorbene Persönlichkeiten zu finden. Mit diesen Bildern ließe sich doch jetzt der eine oder andere Euro verdienen – provokativ gesprochen. „Niemals! Ich glaube an sowas wie Karma und würde nie eines meiner Bilder zu falschen Zwecken nutzen“.

„Und“, erklärt Ripke lächelnd, „ich besitze nicht eine Handynummer vor der ich Angst habe“.

Sein Brot- und Butter-Geschäft ist Katalogfotografie für einen großen Discounter. Was aber in der letzten Zeit auf der Strecke geblieben sei, weil „so unheimlich viele tolle Dinge passieren“. Dazu gehört beispielsweise ein Aufenthalt mit den Toten Hosen in Argentinien. „Mir gefällt der Gedanke nicht genau zu wissen, wo ich mich am 20. Juli aufhalten werde“.

Der neueste Fotoband soll das beste Jahr seines Lebens darstellen. Frauen, Kumpels und Reisen. Momentaufnahmen. Nicht immer perfekt, rotzig und

immer ‚aus der Hüfte heraus‘. Handelt sich hier um eine bewusste Lässigkeit? „Ja, denn das ist genau so wie ich es erlebt habe“.

Aber nicht alles entbehrt der Ernsthaftigkeit. Da gilt es die arabische Seite Israels zu entdecken. Mitten im Flüchtlingslager in Ostjerusalem wurde ein Konzert gespielt. „Ich gab den DJ, Marten (Künstler Marteria, Anm. d. Red.) den Rapper und um uns herum viele Kinder, die staunend mitmachten“. //



# WAHNSINN, WUT & ZÄRTLICHKEIT

40 Jahre wecker wahnsinn

*Konstantin Wecker, einer der großen deutschen Liedermacher, besucht im Rahmen seiner Jubiläumstour das Reutlinger Naturtheater. STIL.IST sprach mit ihm nicht nur über sein aktuelles Bühnenprogramm, sondern auch über gesellschaftliche Ereignisse.*



Thomas Karsten Photography

**Ihre Jubiläumstour heißt ‚40 Jahre Wahnsinn‘. Am 12. Juni sind Sie auch bei uns in Reutlingen im Naturtheater. Wie kam es zur Titelidee?**

40 Jahre sind eine lange Zeit. Ich denke, da gehört eine Menge Wahnsinn dazu, es so lange auf der Bühne auszuhalten.

**Sie treten bald in Reutlingen auf. Was verbinden Sie mit unserer Region?**

Wissen Sie, da muss ich schon ganz egoistisch sein: Hier habe ich das größte und treueste Publikum. Und dann fühle ich mich natürlich immer wieder wohl und willkommen.

**Was werden die Besucher bei Ihrem Auftritt in Reutlingen zu hören bekommen?**

Es wird eine Retrospektive samt Ausblick in die Zukunft und einem Verweilen in der Gegenwart. Ich beginne mit den Lie-

dern aus den 70er Jahren und ich versuche dann, jedes Jahr mit einem Lied zu repräsentieren oder zu kommentieren. Dabei fällt mir auf, wie erstaunlich zeitlos manche Lieder sind.

**Ab dem 19. Juni wird Ihr neues Album ‚Ohne Warum‘ in den Handel kommen. Was erwartet die Rezipienten darauf? Gibt es ein tragendes Thema?**

‚Ohne Warum‘ habe ich das Album genannt, weil es für mich kein ‚Warum‘ gibt, wenn es um die Kunst geht. Ich mache Musik, weil ich nicht anders kann, als zu singen.

**Ich bin ein großer Fan Ihres letzten Albums ‚Wut und Zärtlichkeit‘. Was hat sich zwischen ‚Wut und Zärtlichkeit‘ und ‚Ohne Warum‘ geändert bzw. entwickelt?**

Ich würde sagen, es ist weniger eine Veränderung, sondern vielmehr eine Art Fortsetzung. Die tragenden Themen sind noch immer ‚Mystik und Widerstand‘. Ich beschäftige mich aber auf dem neuen Album durchaus auch zusätzlich mit dem Thema Krieg und Kriegsgefahren. Ein Lied auf dem neuen Album heißt Revolution. Und ich bin der Meinung, wir brauchen eine Revolution. Eine Revolution des Verstandes und des Mitgefühls.

**Was kann ein Künstler denn hierzu beitragen?**

Er kann aufklären, im besten Sinne. Nur eben nicht aufklären, wie es Journalisten tun, was natürlich notwendig ist, son-

dern indem man versucht, die Herzen der Menschen zu erreichen.

**Ich habe den Eindruck, wenn man sich durch Foren, Kommentarbereiche und die Medien liest, dass die Menschen hierzulande alles andere als bereit zum Frieden sind. Sie kennen ja sicherlich den Spruch, man solle nicht für diejenigen predigen, die einem ohnehin zuhören bzw. die ohnehin der eigenen Meinung sind.**

Ich bin eher der Meinung, dass man die Leute erreichen soll, die ähnlicher Meinung sind. Das ist ein guter Anfang. Mein Publikum hat, so sage ich das immer, die gleiche Sehnsucht wie ich. Und das ist ein guter Anknüpfungspunkt, denn es ist ganz wichtig, genau diese Leute zu stärken. Ich bekomme auch entsprechendes Feedback, E-Mails und Briefe, in denen steht, ich hätte ihnen Mut gemacht oder sie dazu gebracht, auch mal in eine andere Richtung zu denken. Und das ist mehr als genug. Mehr kann man als Künstler nicht erreichen. Und ja, es stimmt, es gibt ja immer mehr Leute, so wie sie es auch geschildert haben, die sagen „Ich bin ja kein Nazi, aber ...“ und so ein Mensch kommt auf ein Konzert oder liest das Buch, das kann ihm die Kraft geben, den entscheidenden Wink oder eine andere Perspektive, um nicht wankelmütig zu werden, sondern zu seiner eigentlichen Meinung zu stehen. Ohne das ‚aber‘. //

Mehr zum aktuellen Programm und die Tourdaten unter [www.wecker.de](http://www.wecker.de)

# KULTURELLE LEUCHTTÜRME

sommer 2015

*Baden-Württembergs Kulturlandschaft zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt an Veranstaltungen jeglicher Couleur aus. Die Bandbreite reicht von kleineren und mittleren Festivitäten mit individuellem Profil und eigenständiger Bedeutung bis hin zu großen, überregional bekannten Leuchttürmen.*

Insbesondere in den Sommermonaten werden zahlreiche Spielstätten für das Publikum neu erlebbar gemacht. Außergewöhnliche Produktionen und Interpretationen, erstklassige Ensembles und Künstler begeistern die Besucherinnen und Besucher und überzeugen mit hohem künstlerischen Niveau. Unseren Lesern bieten wir einen kleinen sommerlichen Veranstaltungs-Rundumschlag, der sicherlich keinerlei Wünsche offen lässt.

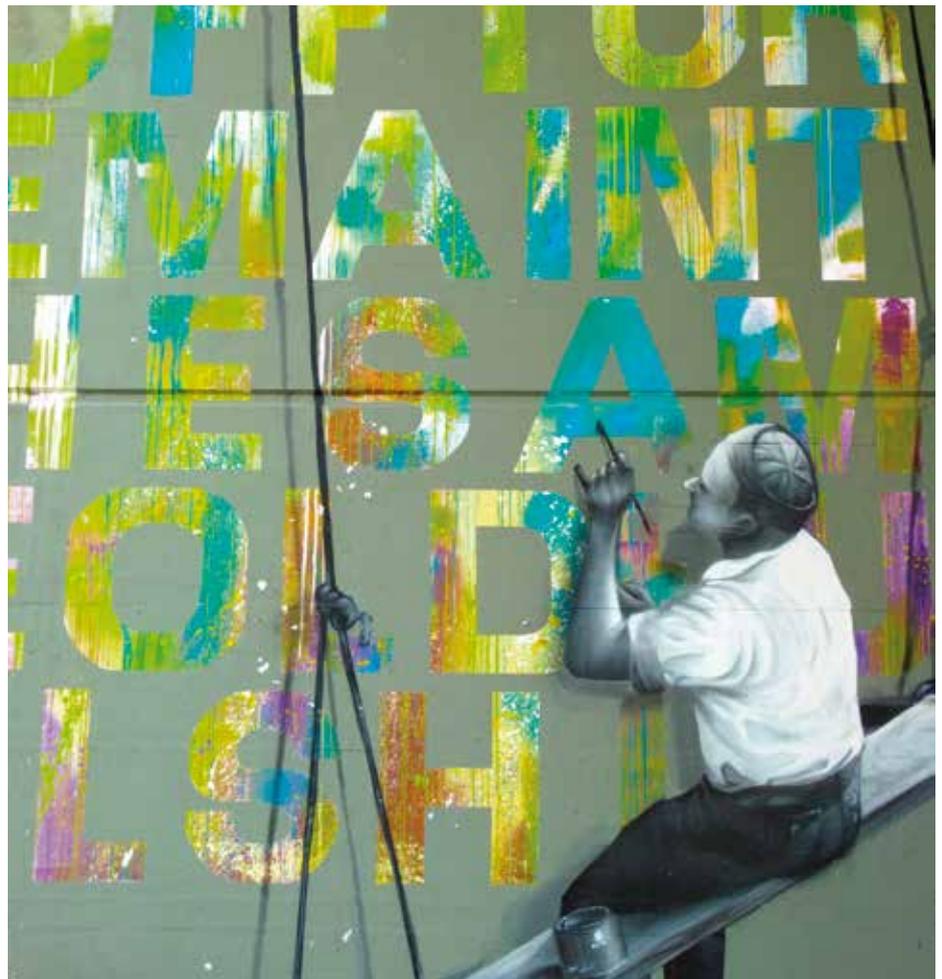
**1** Ludwigsburg ist eine facettenreiche, moderne Barockstadt. Anfang des 18. Jahrhunderts gegründet, vereint sie heute Geschichte und Gegenwart. Prachtvolle Schlösser, eine lebendige Innenstadt mit barockem Marktplatz, hervorragende Kunst- und Kulturzentren sowie einzigartige Feste laden zu einer Entdeckungsreise ein. Auf eine ganz besondere Reise begeben sich die Besucher der *Ludwigsburger Schlossfestspiele*. Noch bis einschließlich 26. September lässt sich fast täglich ein kulturelles Bonbon genießen. Ob Alte Musik, Jazz oder Recital: der Genrevielfalt sind keine Grenzensgesetzt. [www.schlossfestspiele.de](http://www.schlossfestspiele.de)

**2** Das *Haus der Geschichte Baden-Württemberg* wagt den Blick drunter: Was verrät Unterwäsche über ihre jeweilige Zeit? Der frühe Büstenhalter, der klassische Feinripp, die rote Spitzenwäsche? Die Sonderausstellung zeigt bis 31. Januar 2016, was seit 1875 auf nackter

Haut getragen wurde und wie die intime Hülle Film und Werbung eroberte.

Ganz am Anfang der Ausstellung steht eine Maschinenbau-Innovation, die die Welt der Unterwäsche vor 160 Jahren revolutionierte und Württemberg und Baden zu Zentren der modernen Textilbranche machte. [www.hdgbw.de](http://www.hdgbw.de)

**3** Was gut funktioniert, sollte man nicht ändern. Und so setzen die Organisatoren der *Pfullinger Sommernacht* auf Altbewährtes. Zum sechsten Mal findet in diesem Jahr die Sommernacht in Pfullingen statt wie immer mit tollen Live-Bands und leckerem Essen. Bei schönstem Wetter und lauen Abendtemperaturen ist es für viele ein tolles ge-





mütliches Ereignis – hier ein paar Freunde treffen, dort ein bisschen Musik hören und schließlich auch die kulinarischen Köstlichkeiten probieren. In diesem Jahr ist die Pfullinger Sommernacht am 4. Juli. [www.pfullinger-sommernacht.de](http://www.pfullinger-sommernacht.de)

**4** Der *Mariaberger Tag* ist eines der größten Familienfeste auf der Schwäbischen Alb und lockt regelmäßig weit über 6000 Besucher auf das Gelände, das sich von der denkmalgeschützten Klosteranlage bis hinauf zum ‚Sonnigen Plätzle‘ erstreckt. Das Jahresfest findet immer am ersten Sonntag im Juli (diesmal am 5. Juli) statt. Vie-

le Mitmach-Aktionen begeistern Gäste jeden Alters, insbesondere vor dem Mariaberger Marktplatz und in den Räumen der Sonderschule ist reichlich Abwechslung geboten: Kletterwand, Ponyreiten, Spielstraße und vieles mehr machen den Mariaberger Tag zu einem Fest für die ganze Familie. Dazu finden die Besucher Informationsstände zu allen Angeboten Mariaberger sowie zu den Mariaberger Produkten. [www.mariaberger.de](http://www.mariaberger.de)

**5** Vom Zunft- zum Volksfest: So lässt die sie Entwicklung des *Uracher Schäferlaufs* am Besten beschreiben. Was als Zunftversammlung der Albschäfer ins Leben gerufen wurde ist heute das größte Volksfest in der Region.

Seit über 275 Jahren findet alle zwei Jahre der Uracher Schäferlauf statt, der auf eine Anordnung des Herzogs Eberhard Ludwig im Jahre 1723 zurückgeht. Dieser hatte den Schäfern auf der Alb die weite Reise zum Markgröninger Schäferfest ersparen wollen. Der Haupttag ist Sonntag und beginnt bereits am frühen Morgen mit einem kleinen Festzug und Darbietungen auf dem Marktplatz. Höhepunkt ist anschließend der farbenfrohe historische Festzug durch die romantische Innenstadt zum Festplatz Zittelstatt, wo Wettläufe, Tänze und der Schäferreigen die Krönung des Tages bilden. Der nächste Schäferlauf findet am 26. Juli statt. [www.badurach-schaeferlauf.de](http://www.badurach-schaeferlauf.de)

**6** Das Line-up der diesjährigen *KSK Music Open* steht fest. Ganze fünf Konzerte mit hochkarätigen Künstlern sind es geworden, die an jedem Tag ein unterschiedliches Genre bedienen. Am 31. Juli fällt mit Casper der Startschuss. Mit seinen ‚Castivals‘ macht er im Ludwigsburger Schloss Halt und begeistert das Publikum. Als Support ist neben Rocksänger Bosse auch das Hip-Hop-Duo Zugezogen Maskulin dabei. Am Samstag wird das Schloss gerockt! Die Fans dürfen sich mit Eisbrecher, Schandmaul, Russkaja und Feuerschwanz auf ein wahres Musik-Feuerwerk freuen! Am Folgetag wird mit Gregor Meyle ein echter Senkrechstarter aus dem Singer-Songwriter-Lager im Schlosshof begrüßt. Neben Meyle wird an diesem Abend kein geringerer als Mark Forster das Publikum begeistern. Weitere Acts: LaBrassBanda am 5. sowie die ausverkauften Sunrise Avenue am 6. August. //

Mit freundlicher Unterstützung des Veranstalters Eventstifter verlosen wir 2 x 2 Karten für Gregor Meyle & Co. am 2. August. Wer gewinnen möchte, schreibt eine Email mit dem Stichwort: Ludwigsburg an [redaktion@die-stilisten.de](mailto:redaktion@die-stilisten.de) - dabei Name, Anschrift, Alter und Rufnummer nicht vergessen. Die schnellsten zwei Zusendungen erhalten den Zuschlag. Viel Glück! Weitere Informationen sind auch im Netz unter [www.ksk-music-open.de](http://www.ksk-music-open.de) erhältlich.

# EIN JAHR VITAMIN GALLERY

Leichtigkeit und Anspruch

*„Die Schwaben sollten endlich aufhören, kulturell ihr Licht unter den Scheffel zu stellen!“:  
Was in Hamburg oder Berlin bereits gelebte Realität, muss sich in Reutlingen noch etablieren. Die Rede ist vom ungewungenen Umgang mit der Kunst. Um diesem Gedanken genüge zu tragen, haben sich fünf kulturschaffende Achalmstädter zusammengetan und fast auf den Tag genau vor einem Jahr die Vitamin Gallery aus dem Boden gestampft. Ein charmanter Hinterhof dient seither alle drei Monate als Kulisse für Ausstellung, Konzert und Begegnung – und das für alle Altersklassen.*

Zugegebenermaßen haben es Bewohner von Großstädten sehr viel leichter: Hier herrscht fast ein kulturelles Überangebot. Zum Chanson-Nachmittag in den Park oder zur Vernissage am Samstagabend – es ist immer etwas los.

Dass Kunst mehr sein kann als ein Bild, das man ‚eh nicht versteht‘: Dieses Bewusstsein muss sich fernab der Metropolen oft noch entwickeln.

Eine gesunde Mischung aus Leichtigkeit und Anspruch bietet die Vitamin Gallery in der Echazstraße 4. Ob Bilder des Hollywoodstars James Franco oder Werke zeitgenössischer Künstler zur Musik der Dexys Midnight Runners – man muss kein Kunstkenner sein, um Spaß an den Projekten zu haben. Input für Neues kommt vom gesamten Team. Da dürfen eigene Interessen und eigenes Stilempfinden genauso hineinspielen wie das Vertrauen auf das Können des An-

deren. Der Gedanke, einer kreativen Wirkungsstätte langfristig Leben einzuhauchen, steht im Mittelpunkt und ist Triebfeder für das gemeinsame Handeln.



Am 20. Juni wird der Veranstaltungsort genau ein Jahr alt. Grund genug die Gläser zu heben! Drei musikalische Acts werden zu hören sein:

Helikon aus Altona wurden 1999 von Anne Otto und Jochen Schmadtke gegründet. Bis 2004 spielten sie auf diversen Konzerten ihren im eigenen Wohnzimmer kreierten ‚Kammerpop‘, zunächst als Duo, später als Band mit Cello und Schlagzeug. Es folgten Familiengründungen und einige Jahre kreative Pause, aber seit 2009 widmen sie sich wieder verstärkt dem Projekt. Im Meer verschwinden, Karussell und Stumme Detektive lauten drei ihrer Titel.

Mit Stragula kommen bekannte Lokalmatadore aufs Tapet. Stragula überschwemmt seit Anfang der 80er Jahre die Welt mit Kassettenproduktionen und liefert zeitlose Popmusik. Neben eigenen

Hits covert die Band auch eine Reihe von beliebten Songs aus dem Rock-, Punk- und Countrybereich. Die aktuelle Besetzung der Band: Stragmann, Plushbug, the Briggenatra und Bernd C..

Mit dem Hamburger Singer/Songwriter Bernd Begemann kommt eine weiterer Hanseat nach Reutlingen. Begemann, der zahlreiche Bands der Hamburger Schule wie Blumfeld oder die Sterne prägte und beeinflusste, ist heute mit seiner Band die Befreiung auf den Bühnen der Republik unterwegs.

Was den künstlerischen Teil anbelangt, stehen heuer zwei der Initiatoren im Mittelpunkt des Geschehens. Eine ungewohnte Situation.

Jochen Görlach stellt nicht nur regelmäßig seine Räumlichkeiten für die Vitamin Gallery zur Verfügung, sondern hat als gelernter Restaurator auch das richtige Auge für Kunst und Malerei des 17./18. Jahrhunderts. Von 2010 bis 2012 war er zudem Kulturpartner der Robert-Bosch-Stiftung.

Eckart Hahn, 1971 in Freiburg geboren, ist international auf dem Kunstmarkt präsent. Sein Werk ist angelehnt an einen magischen Realismus. Hahn ist Maler, wobei er aber auch Objekte und Installationen erschafft. Er wohnt seit zehn Jahren in Reutlingen.



Scarecrow, 2011, Acryl auf Leinwand, 170 x 130 cm



Die weiteren Gründer sind:  
 Dr. Michael Heuser – Geboren 1965 auf der Schwäbischen Alb. Musikalisch sozialisiert in den späten 70er und frühen 80er Jahren, seither mit Popmusik als Lebenselixier alt geworden. Seit den frühen 80er Jahren als Freund und Sammler zeitgenössischer Kunst unterwegs. Hauptberuflich als niedergelassener hausärztlicher Internist in Reutlingen tätig.

Ehrhard Vogel – Geschäftsführer des Einrichtungshauses Raumplan in Reutlingen mit sehr großer Affinität zur bildenden, zeitgenössischen Kunst. Ist im Kunstverein Reutlingen aktiv und empfiehlt jedem, einmal dort reinzu-

schauen und am besten Mitglied zu werden, denn das, was dort gezeigt werde, sei schon „ganz großes Kino“.

Christian Malycha – Künstlerischer Leiter des Kunstvereins Reutlingen. Der Kunsthistoriker hat in Berlin und Potsdam studiert und war Dozent an der Staatlichen Kunstakademie Karlsruhe und an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Seit 2002 arbeitet er als Kurator, auch in Süddeutschland, etwa am Stadthaus Ulm. //

# GEHEIMTIPP AUF ERFOLGSKURS

burning eagle festival, reutlingen

*Ein echtes Kleinod für Musikfans hat sich in den letzten Jahren am Rande der Schwäbischen Alb etabliert. Das Rolling Stone Magazin handelt es bereits als eine der interessantesten Neuentdeckungen in Sachen Independent und Alternative. Zu den Acts so far zählen u. a. David Lemaitre oder Talking to Turtles. Wir sprachen mit den Organisatoren des Burning Eagle Festivals, Dennis Adler und Henrik Junger, über Inhalte, Programm und Ausrichtung.*

## **Für alle, die noch nichts vom Burning Eagle Festival gehört haben - Könnt ihr uns ein paar Eckdaten nennen?**

Das Burning Eagle Festival findet am 31. Juli und 1. August auf dem Gelände des Umweltbildungszentrums Listhof in Reutlingen statt. 16 Bands aus aller Welt werden abwechselnd auf zwei Bühnen für ein vielfältiges Programm sorgen. Umrahmt wird das Festival von Wald und Wiesen, so dass eine ganz eigene Magie entsteht, die dazu einlädt sich einen Moment der Schnellebigkeit zu entziehen und einfach mal zu genießen.

## **Warum gerade in Reutlingen? Gibt es eine Geschichte dazu?**

Reutlingen ist unsere Heimat. Vor einiger Zeit bin ich mit meiner Booking Agentur ‚Burning Eagle‘ in Berlin gelandet. Henrik mit seinem Fairtradeshop ‚better2gether‘ kommt aus Reutlingen. Da lag die Verbindung nahe. Die Liebe zur Heimat ist uns immer geblieben.

## **Gibt es eine definierte Zielgruppe für euer Festival?**

Nein. Die Gemeinsamkeit ist uns wichtig. Wir haben ein bunt gemischtes Pu-

blikum jeden Alters. Die BesucherInnen nehmen den außergewöhnlichen Ort und die Atmosphäre des Festivals auf und sind Teil des Ganzen. Ich denke, das ist ein ganz besonderer Aspekt des Festivals, denn das sorgt für einen respektvollen Umgang mit der Natur und untereinander. Und die Stimmung eines achtsamen Publikums springt wiederum auf die Künstler über. Das Festival verbindet also die Menschen auf verschiedenen Ebenen.

## **Was macht den Reiz des Festivals aus?**

Unser ganzheitlicher Ansatz. Oft werden Festivals mit bloßer Party und den eingehenden Umweltbelastungen assoziiert. Unser Konzept macht es möglich, dass Festivalgenuss und Naturerlebnis nicht im Widerspruch stehen, sondern eine Einheit bilden. Außerdem wählen wir unsere Partner nach idealistischen Gesichtspunkten aus. Der Fairtrade- und Biogedanke spielt bei uns ebenso eine wichtige Rolle wie die Förderung von regionaler Zusammenarbeit. Und natürlich nicht zuletzt ein künstlerisch wertvolles Musikprogramm – das macht den besonderen Reiz aus.

## **Kann ich mit Kind und Kegel anreisen?**

### **Ist also auch der Nachwuchs erwünscht?**

Aber ja, wir haben immer sehr viele junge Eltern mit ihren Jüngsten vor Ort. Wir sind da sehr kinderfreundlich. Auch Oma und Opa sind herzlich willkommen. Für Kinder ist es sogar sicherlich ein besonderes Sinneserlebnis und wir freuen uns, wenn Eltern mit ihren Kindern gemeinsam die Erfahrung machen können. Selbstverständlich ist auch für einen barrierefreien Zugang gesorgt.

## **Apropos Anreisen: Was für Übernachtungsmöglichkeiten gibt es?**

Es gibt die Möglichkeit direkt vor Ort zu campen, entweder mit dem Zelt oder aber auch mit Campingbus oder Wohnmobil. Dort findet sich alles was das FestivalbesucherInnen-Herz begehrt: Duschen und Toiletten, sowie Wasch- und Spülgelegenheiten. Wer es etwas komfortabler möchte, hat es aber auch bis zu den Hotels und Pensionen in Reutlingen nicht weit. Die Anreise mit Bahn und Bus ist völlig problemlos. Eine Bushaltestelle sowie ausreichend Auto-parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe des Festivalgeländes.

**Wie ist die Verpflegung vor Ort ausgerichtet? Stichworte organisch, vegetarisch, vegan?**

Unser Anspruch ist es ein möglichst abwechslungsreiches kulinarisches Angebot zu stellen. Nach Möglichkeit regional und bio. Natürlich wird es auch ein breites Angebot für VegetarierInnen und VeganerInnen geben.

**Welche Acts werden heuer auf der Bühne stehen? Und warum gerade diese? Woher kommt die musikalische Inspiration?**

Wir haben noch nicht alle Acts angekündigt. Lasst euch überraschen. Es werden wieder viele verzaubernde Bands auf der Bühne stehen. Manche kennt man schon, so wie AnnenMayKantereit, andere darf man noch entdecken. Vermeintlich unbekannt Bands sind bei uns nämlich kein Hindernis, sondern ein Versprechen. Freut euch auf u. a. auf Beaty Heart oder John Bramwell von I am Kloot.

**Weswegen kostet das Festival Eintritt? Diese Frage wird des Öfteren gestellt. Vor allem in Zeiten von vielen Umsonst und Draußen-Geschichten.**

Das lässt sich nur schwer vergleichen, weil es zwei ganz unterschiedliche Konzepte sind. Wir beschränken uns beispielsweise bewusst bei der Zuschauerzahl, um mehr Intimität zu erzeugen. Außerdem setzen wir bei der Sponsorenwahl nicht auf die üblichen Big Player, sondern wählen nur Sponsoren und Partner aus, die unsere Philosophie teilen und mit uns einen gemeinsamen Weg gehen. Die Ticketeinnahmen dienen dazu, die Kosten zu decken und sind keinesfalls profitorientiert. //

Weitere Informationen zum Festival gibt es auch im Internet unter [www.burningeaglefestival.com](http://www.burningeaglefestival.com)  
It's gonna be magic...

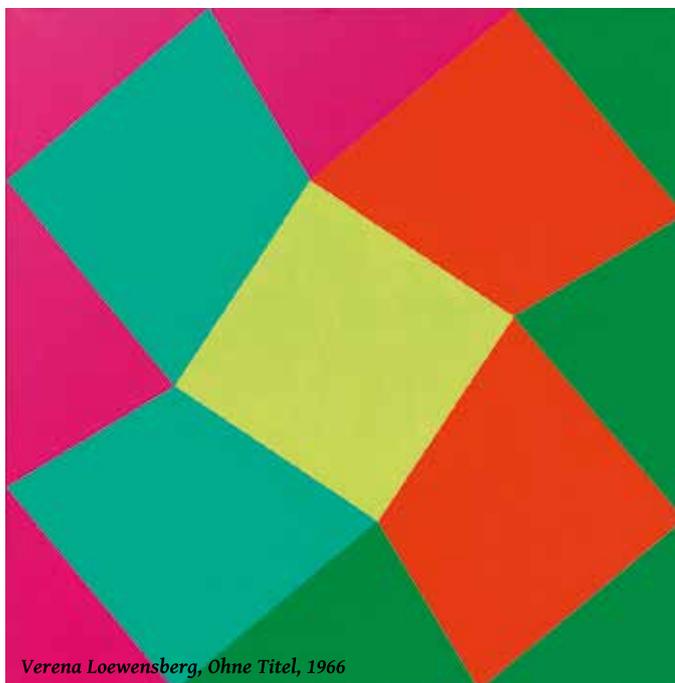


# EIN QUADRAT IST EIN QUADRAT IST EIN QUADRAT

museum ritter

Das Museum Ritter wird in diesem Sommer zehn Jahre alt und schöpft aus dem Vollen: Mit zwei herausragenden Ausstellungen und einem vielfältigen Programm wird das Jubiläum begangen. Unter dem Motto ‚Ein Quadrat ist ein Quadrat ist ein Quadrat – Highlights aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter‘ ist ein repräsentativer Querschnitt durch die Sammlung von 1915 bis in die Gegenwart zu sehen. Die Schau umfasst Gemälde, Zeichnungen, Objekte, kinetische Werke und Installationen aus dem ständig wachsenden Sammlungsbestand. Gleichzeitig werden Schwarzweiß-Fotografien des renommierten Fotografen Horst Hamann gezeigt: Eine Hommage an das Museum und seine Künstler!

Seit der Eröffnung im September 2005 ist viel passiert: 16 Einzelausstellungen und ebenso viele Sammlungspräsentationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten waren zu sehen. Über 400 000 Kunstinteressierte haben das Museum besucht und sich von der faszinierenden Verbindung aus Kunst, Architektur, Schokolade und Natur am Standort Waldenbuch begeistern lassen. Eine einzigartige Sammlung zum Thema Quadrat bildet die Grundlage für die Ausstellungen im Museum Ritter. Rund 1000 Werke bedeutender Künstlerinnen und Künstler der geometrisch-abstrakten



Verena Loewensberg, *Ohne Titel*, 1966

Kunst hat Marli Hoppe-Ritter, die Miteigentümerin der Firma Ritter Sport seit Mitte der Neunziger Jahre zusammengetragen. Sie beweist, dass das the-

matische Sammeln überaus spannend und vielfältig ist, denn die Möglichkeiten, mit denen sich Künstlerinnen und Künstler mit dem Quadrat beschäftigen,

sind nahezu unerschöpflich. Dies zeigt sich einmal mehr in der Sammlungspräsentation zum Jubiläum.

## **Ein Quadrat ist ein Quadrat ist ein Quadrat**

Die Ausstellung gibt einen Überblick über die Geschichte der geometrischen Kunst, beginnend bei den verschiedenen konstruktivistischen Strömungen über die Konkrete Kunst, die Kinetik und den Minimalismus bis hin zu aktuellen Entwicklungen. Wie es der Zufall will, feiert 2015 auch das berühmte „Schwarze Quadrat auf

weißem Grund“ von Kasimir Malewitsch einen runden Geburtstag: Die Ikone der Moderne wird 100 Jahre alt. Zu den vielen Höhepunkten der Sammlung

Marli Hoppe-Ritter, die in der Jubiläumsausstellung gezeigt werden, gehört selbstverständlich auch eine Arbeit des russischen Konstruktivisten Malewitsch. Mit dabei sind außerdem Werke von Josef Albers, Brigitte Kowanz, Jim Lambie, Vera Molnar, Kurt Schwitters, Esther Stocker, Günther Uecker, Timm Ulrichs, Victor Vasarely und vielen weiteren.

**Horst Hamann –  
Fotografien zum Museum Ritter**

Gleichzeitig präsentiert das Museum im Erdgeschoss Kunstwerke des renommierten Fotografen Horst Hamann. Fast zwei Jahre lang war er regelmäßig vor Ort, um die Architektur und Atmosphäre im Museum und in Waldenbuch mit seiner Kamera einzufangen. Aus diesen Momentaufnahmen sind sowohl ein umfangreicher Bildband als auch eine Ausstellung mit 35 Schwarzweiß-Fo-



*Horst Hamann, Museumspassage Waldenbuch, 2013*

tografien entstanden. Ein Teil dieser Foto-Ausstellung ist den Künstlerinnen und Künstlern gewidmet, die in den vergangenen zehn Jahren eine Einzelausstellung im Museum Ritter hatten. Der gebürtige Mannheimer Horst Hamann wurde in den Neunziger Jahren mit vertikalen Schwarzweiß-Fotografien von New Yorker Wolkenkratzern weltbekannt. Das umfangreiche Fotobuch ist im Museums-Shop erhältlich.

**Jubiläumsprogramm**

Bis 20. September 2015 wartet das Jubiläumsprogramm mit vielfältigen Ver-

anstaltungen auf. Neben kostenfrei- en, öffentlichen Führungen an jedem Samstag-, Sonn- und Feiertag, gibt es Rundgänge mit den Kuratorinnen und der Sammlerin, ein Künstlergespräch, Jazz und Klassik, kulinarische Köstlichkeiten, Openair-Filmabende, ein Sommerfest für die ganze Familie und eine Benefiz-Kunstauktion. //

Mehr Informationen zum Jubiläum:  
[www.museum-ritter.de/geburtstag](http://www.museum-ritter.de/geburtstag)

# BAUCHGEFÜHL

intuition vs. ausdrück eines hochkomplexen organs?

*Umgangssprachlich wird Bauchgefühl mit dem Begriff Intuition gleichgesetzt. Gefühlstechnisch sicherlich der richtige Ansatz. Spätestens nach Erscheinen des Bestsellers ‚Darm mit Charme‘ wird jedoch klar, dass aus medizinischer Sicht ein wichtiges Organ diese Empfindung prägt – der Darm. Beide Betrachtungsweisen verdienen ihre Berechtigung. Aber was steckt dahinter? Die Gegenüberstellung soll Klarheit schaffen.*

## **Bauchgefühl als Intuition**

Tee oder Kaffee? Rechts oder Links? Rot oder Blau? Das ganze Leben besteht aus Entscheidungen. Psychologen schätzen, dass man sich bis zu 100.000-mal am Tag entscheiden muss. Und vor allem Alltägliches steuert man, ohne großes Nachdenken, aus dem Buch heraus.

*„Das Herz hat seine Gründe, die der Verstand nicht kennt.“*

*Blaise Pascal, Philosoph*

Je komplexer Entscheidungssituationen jedoch werden, desto mehr gerät man ins Grübeln. Die rationale Herangehensweise wird als richtig und sinnvoll erachtet. ‚Hirngespinnste‘ werden gerne unterdrückt und oft wird vergessen, dass man ohne sie völlig aufgeschmissen wäre. Denn sobald der Verstand das Mögliche analysiert hat, fällt die letzte Entscheidung über die Intuition. Galt diese lange Zeit als esoterischer Schnickschnack, ist sie heute wichtiger Kompass und die Essenz unserer Erfahrungen. Die Chance auf optimale Ergebnisse steigt durch die Verknüpfung von Rationalität und Intuition. Es gilt also, die Körperreaktionen und Gefühle zielführend zu interpretieren. Sollte einfach sein, kann aber auch häufig einen Stolperstein darstellen – zumal unsere Intuition oft unbequem ist.

Gerne sagt sie etwas ganz anderes als unsere Vernunft.

Zunächst ist es leichter, das Gefühl zu ignorieren. Sätze wie ‚Das kann ich doch nicht bringen‘ bestätigen uns darin. Die innere Stimme auszutricksen ist auf lange Sicht aber nur schwierig – der Bumerang kommt zurück und am Ende landet man unweigerlich bei der Aussage: „Hätte ich mal auf mich gehört!“

Das richtige ‚hören‘ seines Bauchgefühls ist eine große Kunst, gerade weil einem lange vermittelt wurde, dass der Verstand dem Gefühl überlegen ist. Methoden zur Schulung der Wahrnehmung können den Zugang zu sich selbst schaffen. Aber auch einfache Alltagstipps stärken unsere Empfindungen und erleichtern das Lesen der Signale.

**Urlaub von der Technik** – einfach mal Zeit ohne Smartphone, Tablet oder PC verbringen. Die Entscheidung, welche Information zu welchem Zeitpunkt benötigt wird, liegt bei einem selbst.

**Ausreichend Schlaf** – die meisten hören auf ihre soziale Uhr. Das innere Zeitgefühl ist aber so genial wie simple und höchst effektiv: Wieviel Stunden Schlaf pro Nacht benötige ich um genug Energie für den Tag aufzubringen?

Selbst ein kurzer Power-Nap hilft das Gehirn anzuregen.

**Bewegung** – sowohl das kreative als auch das konzentrierte Denken wird bei Bewegung gefördert. Also, raus an die frische Luft und den Geist ankurbeln.

**Stille** – Geräusche und Lärm prägen den Alltag. Der inneren Stimme Aufmerksamkeit zu schenken wird erschwert. Einfach zu Hause mal das Radio oder den Fernseher auslassen und die Stille genießen.

**Schenken** – Gesten und Freundlichkeiten wirken sich positiv auf Körper und Geist aus, nicht nur auf die der Beschenkten. Empathie ist das Zauberwort!

Grundsätzlich gilt für Bauchentscheidungen eine scheinbar paradoxe Entscheidungsregel, die Verstand und Intuition auf genial einfache Weise vereint: Alle verfügbaren Fakten so rational wie möglich analysieren, durcharbeiten und setzen lassen – anschließend aus dem Bauch heraus entscheiden!

### **Bauchgefühl als Ausdruck eines hochkomplexen Organs**

Der Darm – ein wohl eher unangenehmes Thema, welches nicht gerade auf der täglichen Agenda der Gesprächsthemen steht.

*„Statt auf einen düsteren Schlauch trifft man auf dieses andersartige Wesen: wie Samt glänzend, nass und rosa und irgendwie zart.“*

*Giulia Enders, Wissenschaftlerin*

Dennoch hängen zahlreiche Auswirkungen wie Allergien, das Gewicht aber auch die Gefühlswelt mit einem gestörten Gleichgewicht der Darmflora zusammen und sind somit eng mit unserem Bauch verknüpft. Auch wenn man es nicht glauben mag, doch der Darm ist der Schlüssel zu Körper und Geist.

Man könnte also die Behauptung aufstellen: Wir müssen unseren Darm pflegen um uns in unserem Körper wohl zu fühlen und glücklicher zu sein! Warum also nicht darüber sprechen? ▶



# VERLIEBT IN DEN DARM – ZU RECHT!

autorin giulia enders über ihr buch

*Der medizinische Ansatz wird im Buch von Giulia Enders sehr eindrücklich dargestellt. STIL.IST sprach mit der Wissenschaftlerin über die Beweggründe zu ihrem Bestseller, über den Schlüssel zu Körper und Geist und eröffnet somit einen ganz neuen Blickwinkel durch die Hintertür.*



## **Wie kommt eine junge Wissenschaftlerin auf die Idee, sich bestens gelaunt mit einem vermeintlich schmutzigen Organ auseinanderzusetzen?**

Die Fakten haben mir den Kopf verdreht! Als ich mit siebzehn plötzlich Neurodermitis bekam, fing ich an, mehr über den Körper zu lesen. Beim Darm bin ich dann hängen geblieben. Kaum jemand weiß, dass nur der allerletzte Meter Darm etwas mit Kot zu tun hat – die rund sieben anderen Meter sind ein sauberes, nahrhaftes Vergnügen auf einem faszinierenden Zellrasen. Ich hatte nie gewusst, dass Fett ganz anders verdaut wird als alle anderen Nahrungsmittel. Unsere Gefühle, Stimmungsschwankungen oder das ‚Bauchgefühl‘ sehe ich völlig anders, seitdem ich von der Darm-Hirn-Achse weiß. Schließlich las ich von der Welt der Darmmikroben, was mich derartig vom Hocker putzte,

dass ich mich bis heute noch nicht davon erholt habe. Während meines Medizinstudiums fing ich deshalb meine Doktorarbeit am Institut für Mikrobiologie an. Was soll ich sagen? Ich habe mich in das unbeliebteste, merkwürdig aussehendste Organ verliebt – und ich finde auch heute noch: zu Recht!

## **Geht uns ein gepflegter Darm alle an?**

Unser Darm ist ein fabelhaftes Wesen voller Sensibilität, Verantwortung und Leistungsbereitschaft – wenn man ihn gut behandelt, bedankt er sich dafür. Das tut jedem gut, denn er bildet zwei Drittel unseres Immunsystems aus, beschafft unserem Körper die Energie zum Leben aus den unterschiedlichsten Lebensmitteln und hat das größte Nervensystem nach dem Gehirn. Allergien, unser Gewicht und eben auch unsere Gefühlswelt sind eng damit verknüpft, wie es in unserem Bauch läuft. Interessanterweise kommt die Wissenschaftswelt erst jetzt darauf, sich mit diesem Organ stärker zu beschäftigen – das hat auch einen Grund, denn viele Jahrhunderte davor haben wir intuitiv einiges richtig gemacht und hatten viele unserer heutigen Krankheiten, wie Allergien oder Übergewicht, nicht. In jedem Bereich der Welt gibt es traditionelle Lebensmittel, die wie maßgeschneidert zu den Därmen der jeweiligen Völker passen. Welcher Deutsche isst heute noch den Winter über Sauerkraut?

Früher haben das fast alle getan. Sobald man molekular versteht, warum das genial war, sieht man Sauerkraut, aber auch viele andere Lebensmittel, mit völlig neuen Augen.

## **Was wäre in Ihren Augen der perfekte erste Schritt hin zu einem neuen ‚Organ-Bewusstsein‘?**

Die meisten Menschen wissen gar nicht, dass sie eine famose Milz haben, die Nieren Unvergleichbares leisten und mitten in ihrem Bauch etwas passiert, das sie überhaupt erst zu lebendigen Wesen werden lässt. Bei meinem Medizinstudium habe ich die ersten vier Semester nur darüber gelernt, wie unfassbar ausgetüfelt ein Körper funktioniert.

**„Für den Verdauungstrakt sollte man sich schon ein Freisemester nehmen.“**

*Giulia Enders, Wissenschaftlerin*

Mit diesem Wissen sollten nicht nur in Arztzimmern Rezepte ausgedruckt werden. Wir sollten den Menschen zeigen, was für edle Kreaturen sie sind. Der perfekte Schritt für ein neues Organbewusstsein war für mich zu merken, dass ich eins der fantastischsten Organe lange Zeit komplett unterschätzt habe. Dieser große Schritt – von Scham zu Charme – ist ein Aha-Effekt, der sich sehen lassen kann. Dieses Potenzial in einem Buch zu entfalten, hat mir unglaublichen Spaß gemacht. //

# BRETTER, DIE DEN SOMMER BEDEUTEN

der trendsport in deutschland

*Eine Prise Surfen, ein wenig Snowboarden und eine Handvoll Wasserski – das sind die Zutaten fürs Wakeboarden! Was vor wenigen Jahren ratlose Blicke auslöste, ist heute der Trendsport des Sommers. Ein dynamischer Mix aus verschiedener Funsportarten treibt die Akteure in Scharen an Seen und Liftanlagen (Cables) – ein wahrer Hype hierzulande und somit höchste Zeit, Wakeboarden genauer unter die Lupe zu nehmen. Michael Link, Völkl Produktmanager Wakeboards, stand der STIL.IST Rede und Antwort.*

## **Wakeboarden – was ist das überhaupt?**

Der Ursprung des Wakeboardens liegt einige Jahre zurück und entstand aus einem Mix aus Wasserski und Wellenreiten. Zu Beginn, angewiesen auf die Zugkraft von Motorbooten, ist der Sport heutzutage auf unkomplizierte Weise an modernen Liftanlagen möglich:

Geringer Aufwand, überschaubares

Equipment und maximaler Spaßfaktor! Gerade regionale Cables bieten die perfekte Möglichkeit, aktive Tage zu verbringen. Sowohl für Kinder, Anfänger und Profis sind diese eine tolle Anlaufstation und die ideale Alternative zum Wintersport.

**Was mache ich dabei und wie kann man**

## **als Anfänger starten?**

Beim Wakeboarden steht der Sportler angeschnallt auf einem knapp 150 cm langen Brett, das von einem Motorboot oder einer Seilbahn über das Wasser gezogen wird. Unter Ausnutzung der Heckwelle des Bootes oder dem Zug der Seilbahn kann man sich in die Luft katapultieren lassen und seine Tricks auf Sprungschancen, sogenannten Obstacles,

anwenden. Anfänger benötigen nicht mehr als eine Badehose bzw. einen Bikini und ein Handtuch. Board, Schwimmweste und Helm gibt es bei den Liftanlagen zu leihen. Selbstverständlich werden auch Kurse angeboten.

## **Ist es empfehlenswert, als Anfänger Snowboardkenntnisse mitzubringen?**

Grundsätzlich haben alle einen Vorteil, die bereits Erfahrungen mit Gleitsport haben. Das Gefühl eines Bretts an den Füßen ist aber auf jeden Fall nützlich. Vor allem gibt es tolle Synergien für Snowboarder: Jeder kennt wohl das ungewohnte Gefühl am Anfang einer jeden Snowboardsaison. Ob Könner oder Anfänger – die erste Abfahrt ist eine Findungsphase. Hat man das ganze Jahr über ein Brett an den Füßen, ist es ein Selbstverständnis. Aber auch die technische Entwicklung schafft Vorteile. Die Bauweise der Wakeboards orientiert sich stark an der Snowboardtechnik – für Völkl ein starkes Argument diese Produktlinie zu verstärken.

## **Wie viele Modelle gibt es bei Völkl? Sind die Boards unisex?**

Derzeit gibt es drei Völkl-Wakeboards auf dem Markt und nein, es wird nach Geschlecht unterschieden: zwei Männerboards, Squad und Xbreed, und das Damenboard Savvy. Das Squad ist die härtere Variante der Männerboards. ▶



© Völkl Wakeboards 2015



**Longboard**  
Beratung & Verkauf



**Workshop**  
Basic & Professional



**Stand Up Paddling**  
Verleih, Touren & Verkauf



**Streetwear**  
Men & Women

**himmelbrett.de**  
Streetwear & Brettsport

Albstraße 4 | 72764 Reutlingen  
07121 - 69 59 49 8 | info@himmelbrett.de

Beim Auslösen garantiert die Kante einen perfekten Halt und die Landungen werden weich abgefedert – ideal für Jungs mit Power. Das Xbreed hingegen ist unser verspieltes Brett, ein sogenanntes Jibboard. Genau das richtige für fortgeschrittene Wakeboarder, die sich gerne mit einem biegsamen Full-Flex-Board weiterentwickeln wollen. Snowboardfeeling auf dem Wasser garantiert!

Savvy ist unser leichtes und weiches Board für Mädels. Im Shape analog zum Männerboard ‚Squad‘, ist es unkompliziert in der Fahrweise und dennoch sicher in der Spur. Optisch ein echter Hingucker – für Mädels mit Style.

Grundsätzlich setzen wir bei den Wakeboards auf unsere bewährte Snowboard-Technologie mit Sandwichbauweise: Holzkern, Carbon und Spezialbelag, um an den Obstacles perfekte Rutscheigenschaften aufzuweisen.

### **Wie schnell kann ich als Anfänger Erfolge erzielen?**

Fehlstarts sind am Anfang völlig normal. Aber nicht demotivieren lassen – mit ein wenig Gefühl kommt man schnell zum Ziel. Beim Start muss die Kraft des Seilzugs im richtigen Moment mittels Körperspannung auf das Brett übertragen werden. Ist der Start erst überwunden, gleitet das Board wie von selbst. Nun steht das Gleichgewicht im Fokus –

‚Nichts tun, einfach ziehen lassen‘ lautet die Devise. Viele können bereits nach ein paar Stunden einen guten Start hinlegen, spätestens am zweiten Tag hat fast jeder den Dreh raus. Und das Beste – es stellen sich schnell große Erfolge ein. Aber Vorsicht – Suchtgefahr!

### **Das hört sich ziemlich anstrengend an. Körperliche Fitness erwünscht?**

Tatsächlich ist Wakeboarden das perfekte Ganzkörpertraining. Neben der Hand- und Unterarmmuskulatur, die durch den Seilzug beansprucht wird, werden auch Oberarm- und Schultermuskulatur ausgiebig trainiert. Bauch- und Beinmuskeln werden aufgrund der Körperspannung gestärkt. Man bekommt also ein perfektes Workout: Bauch-Beine-Po inklusive Rückenmuskulatur und das alles mit einer großen Portion Spaß – was will man mehr!

### **Wo kann ich mich regional im Wakeboarden versuchen beziehungsweise mein Können unter Beweis stellen?**

Rund um die Region Reutlingen finden Wakeboarder zwei tolle Anlaufstationen. Der Wasserskipark Pfullendorf, mit der Anbindung an den Seepark Linzgau, bietet ideale Bedingungen für die ganze Familie: Während sich Papa oder Mama auf dem Wakeboard austoben kann sich der Nachwuchs auf dem nahe gelegenen Wasserspielfeld verausgaben.

Zudem gibt es einen tollen Badebereich im Freibad neben der Wasserskianlage. Der Turncable in Tannhausen ist eine weitere Alternative. Hier erwartet alle Begeisterten ein großer Featurepark mit hohem Lifestylepotenzial: Neben einem coolen Beach Club zum Schlemmen und Chillen, gibt es tolle Übernachtungsmöglichkeiten. Sowohl Lodges, Zimmer aber auch Camping-Möglichkeiten stehen den Boardern zur Verfügung. Perfekt nach einem anstrengenden Tag auf dem Wasser.

### **Nachdem ich infiziert wurde – wo kaufe ich mein Völkl-Wakeboard?**

Erste regionale Anlaufstelle ist der Brettssportladen ‚Himmelbrett‘ in Reutlingen. Völkl-Boards gehören zum festen Sortiment, aber auch Wakeboard-Coachings werden angeboten. Regelmäßige Workshops bieten sowohl Anfängern und Könnern ein besonderes Erlebnis!

Zudem sind im Shop des Wasserskiparks Pfullendorf unsere Boards erhältlich. Ideal ist hierbei die Völkl-Teststation mit ca. 15 Boards vor Ort. Das Board kann gegen eine Leihgebühr getestet werden und das Beste – die Gebühr wird beim Kauf voll angerechnet. //

Weitere Infos finden Interessierte unter [www.himmelbrett.de](http://www.himmelbrett.de), [www.turncable.de](http://www.turncable.de), [www.wasserskipark-pfullendorf.de](http://www.wasserskipark-pfullendorf.de)



© Völkl Wakeboards 2015

# MODERNES ‚VERSTECKSPIEL‘

geocaching auf der schwäbischen alb

*Sagen und Mythen behaupten, dass Piraten die ersten bekannten Geocacher waren. Sie versteckten ihre Beute, markierten die Stelle und zeichneten eine verschlüsselte Schatzkarte. Heutzutage handelt es sich eher um eine moderne Variante der Schnitzeljagd, bei der die Teilnehmer nach Behältern (Caches) suchen, die andere Teilnehmer zuvor versteckt haben. Lokalisiert werden die Caches mit GPS-Daten, die den Suchenden zum Ziel führen. Ist der Cache erst mal gefunden, trägt man sich in das darin enthaltene Logbuch ein und versteckt es wieder wie vorgefunden – auch die nächsten Spürhunde sollen Spaß an der Suche haben.*

Für Geocacher ist die Schwäbische Alb ein wahres Eldorado. Sehr aktive Geocaching-Communities zwischen Ulm, Filstal und der Ostalb haben die Alb zu einer der beliebtesten Regionen für Cacher aus ganz Deutschland gemacht. Ulm nennt man in der Cacher-Gemeinde sogar die heimliche Geocaching-Hauptstadt Deutschlands.

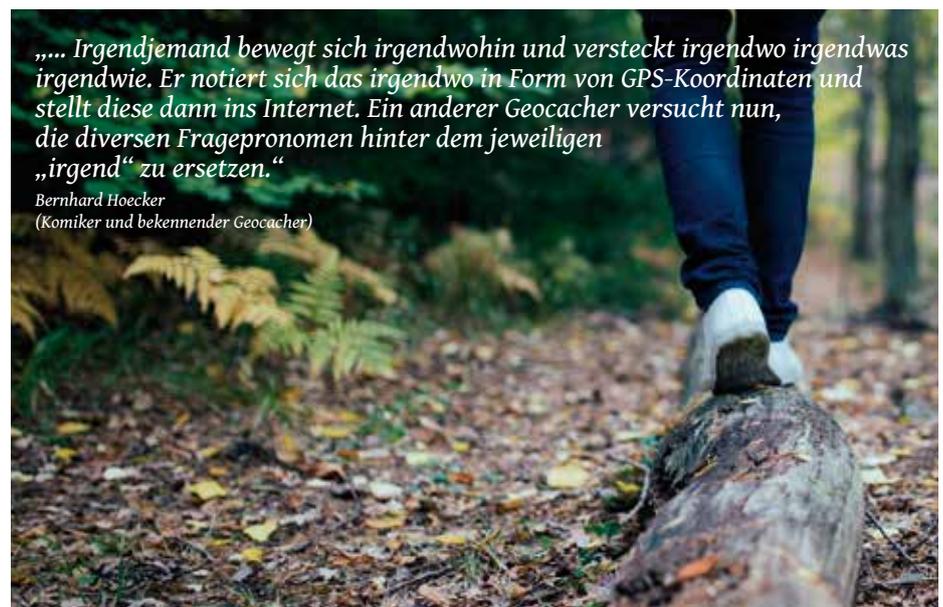
Die Gründe für die Beliebtheit der Alb unter den Geocachern liegen auf der Hand: Landschaftlich und topografisch hat die Region einiges zu bieten, sodass sowohl sportlich eingestellte Cacher als auch Familien und Kinder auf ihre Kosten kommen. Von anspruchsvollen Wanderwegen, sanften Hügellandschaften bis zu Geocachingtouren in einem der zahlreichen Mischwälder, finden sich für jeden Geschmack passende Geocaching-Gelegenheiten entlang der gesamten Schwäbischen Alb. Hinzu kommen ganz spezielle Besonderheiten wie beispielsweise Gesteinsformationen aus der Jurazeit, zahlreiche Karstquellen und Höhlen, die es zu entdecken gilt. Beim Thema Höhlen ist zu beachten, dass dort versteckte Geocaches vom 15.11. bis 15.04. eines jeden Jahres nicht gefunden werden können, da die Höhlen aufgrund des Fledermausschutzes geschlossen sind. Aber nicht nur in der Natur, sondern

auch in Städten und Gemeinden der Schwäbischen Alb fühlen sich Geocacher zu Hause. Die Bundesfestung bei Ulm, die Schlossanlagen in Heidenheim oder die historische Altstadt von Ellwangen sind nur drei Beispiele für beliebte Ziele von Cachern.

Wer heute noch kein Cacher ist und sich mit dem Thema doch einmal auseinandersetzen möchte, findet online aufschlussreiche Portale, auf denen entsprechendes Kartenmaterial und gelistete Caches abgerufen werden können. Außer einem GPS-Gerät oder einem GPS-fähigen Smartphone mit entsprechender

App braucht man zum Geocachen zunächst nichts. Neben den vielen attraktiven Zielen und landschaftlichen Perlen der schwäbischen Alb ist auch die Anzahl der Geocaches, die hier versteckt sind, ein weiteres Argument für Cacher die Region zu besuchen. Ein Blick auf eine Geocaching-Karte genügt, um festzustellen, dass es beim Geocaching auf der Schwäbischen Alb nicht so schnell langweilig wird. //

Weitere Informationen unter [www.opencaching.com](http://www.opencaching.com) oder [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com).



# 13 MINUTEN HÄTTEN DIE WELT VERÄNDERT

mackevision meets film |

*Nicht nur unter dem Hollywoodzeichen kann großes Kino entstehen – auch die eigene Region bietet großes Potenzial. Teile des Kinofilms ‚Elser – Er hätte die Welt verändert‘, sind im vergangenen Jahr auf dem Areal der Henning Schmiedetechnik GmbH in Metzingen gedreht worden. Und nicht nur das – das Team der Mackevision Medien Design GmbH, mit seinem Hauptsitz in Stuttgart, erstellte die visuellen Effekte für dieses herausragende Kinoereignis. Hollywood im Ländle!*

Bereits im Januar wurde das historische Drama mit dem Bayrischen Filmpreis ausgezeichnet. Als einer der Favoriten für den Deutschen Filmpreis 2015 wird er seit den offiziellen Nominierungen behandelt. Mit insgesamt sieben Stück geht ‚Elser – Er hätte die Welt verändert‘ ins Rennen – auf die Verleihung am 19. Juni kann man also gespannt sein. Grund genug für die STIL.IST den Film sowie die Arbeit von Mackevision genauer zu durchleuchten, um all den technikaffinen Lesern einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren.

Georg Elser, ein Schreiner aus Königsbrunn, fasste nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten den Entschluss, Hitler zu ermorden. Der Kinofilm ‚Elser – Er hätte die Welt verändert‘, der am 9. April 2015, 70 Jahre nach Elsers Tod, in den deutschen Kinos angelaufen ist, erzählt die Geschichte eines Widerstandskämpfers. Elser verübte 1939 im Münchner Bürgerbräukeller ein Attentat auf Adolf Hitler sowie einen großen Teil der damaligen

Führungsspitze. Seine Bombe zündete 13 Minuten nachdem Hitler frühzeitig die Parteiveranstaltung verlassen hatte, weil Nebel einsetzte und er in jener Nacht noch nach Berlin reisen wollte.

Doch wer war dieser mutige Mann, der die Gefahr, die von Hitler ausging, früher erkannte als viele andere? Der bereit war zu handeln, als andere mitliefen oder schwiegen? Diesen und weiteren Fragen möchte Regisseur Oliver Hirschbiegel (‚Der Untergang‘) in seinem Elser-Film auf den Grund gehen. ►



Areal der Henning Schmiedetechnik GmbH in Metzingen



© Lucky Bird Pictures, Bernd Schuller

# KÜNSTLICHE REALITÄT

— mackevision meets film II —

*Genauso essenziell wie die Geschichte und das Drehbuch eines Films sind die Produktion und die damit verbundenen Effekte für das Auge. Auch die Lucky Bird Pictures GmbH, Produktionsfirma des Elser-Films, setzt auf Expertise und Perfektion und beauftragte die Mackevision Medien Design GmbH als Computer-Illusionist.*

Als Weltmarktführer für Computer Generated Imagery (CGI) – ein Verfahren, das am Computer erstellte 3D-Welten zum Leben erweckt – setzt Mackevision Maßstäbe im Bereich datenbasierter Visualisierungslösungen.

Über 300 Spezialisten bringen Modelle, Animationen und Effekte in Einklang. Sie liefern Ergebnisse, die sich später in (Bewegt-)bildern und interaktiven Anwendungen wiederfinden lassen. Eine echte Herausforderung stellt die Kombination aus künstlich erzeugter Realität, visuellen Effekten (VFX) und tatsäch-

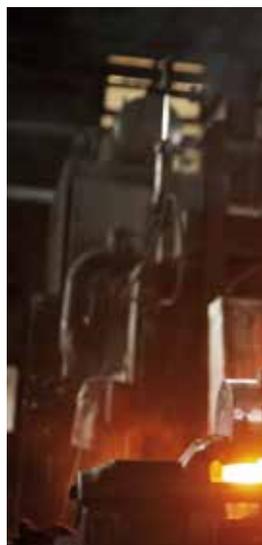
lich gedrehter Szenerien dar, wie es der Elser-Film erforderte. Ziel ist es, einzelne heterogene Bestandteile miteinander zu verbinden, um dem Zuschauer ein perfektes Illusions-Erlebnis zu ermöglichen. Allerdings setzen nicht nur Filmproduktionen auf die High-End-Visualisierung des Unternehmens. Bis heute liegt der Fokus von Mackevision auf der Automobilbranche. Überzeugende und beeindruckende Produktpräsentationen werden für alle digitalen Kanäle entwickelt.

Aber was steckt eigentlich hinter einer solchen Filmproduktion? Welche Pla-

nungen, Techniken und welches Know-how werden dem Visual Effects Team abverlangt? Rede und Antwort stand der STILIST Jörn Grosshans, VFX Supervisor der Mackevision Medien Design GmbH.

## **Wie startet man nach Auftragserteilung in ein solches Projekt?**

In der Regel sind wir bereits vor Drehbeginn beratend in das Projekt involviert. Somit können wir frühzeitig auf Effektivität und Kosten Einfluss nehmen. Die richtige Kameraeinstellung sowie technisch sauberes Filmen sind für die anschließende Bearbeitung unabdingbar.



© Lucky Bird Pictures, Bernd Schuller

**Mit welchem Zeitfenster muss für das endgültige Ergebnis gerechnet werden?**

Die Dauer der Bearbeitung variiert enorm. Das Projekt Elser hat eine Arbeitsleistung von ca. vier Monaten beansprucht. Hierzu ist jedoch zu sagen, dass wir zwischen 50 bis 60 Einstellungen bearbeitet haben. Zum Verständnis und zur Relation - ein Hollywoodfilm hat im Vergleich dazu tausende von Einstellungen. Grundsätzlich kann man aber an folgendem Beispiel verdeutlichen, welche Zeintensität hinter einer Produktion steht: für die Berechnung eines aufwendigen 3D-Bilds wird mindestens eine Stunde pro Bild benötigt. Für die Darstellung einer flüssigen Sequenz von einer Sekunde werden ungefähr 24 Einzelbilder verwendet und somit ein Zeitfenster von 24 Stunden benötigt.

**Ein Film mit solch einem historischen Hintergrund - hat das Auswirkung auf die Arbeit?**

Tatsächlich war am Set teilweise eine merkwürdige Stimmung. Eine Szene blieb mir sehr eindrücklich im Gedächtnis: Im nachgebauten Bürgerbräukeller standen zur Hitler-Begrüßung 150 Statisten auf und hießen ihn mit dem Führergruß willkommen. Nachdenklichkeit machte sich bei der kompletten Crew breit, als diese Rufe durch den Raum hallten. In der Nachbearbeitung hingegen richtet sich der Fokus auf die An-

wendung des technischen Know-hows. Um das Maximum an Ergebnissen zu erzielen, ist die Auseinandersetzung mit der Thematik grundsätzlich von hoher Bedeutung: Professionalität steht jedoch immer an erster Stelle.

**Können Sie uns Beispiele nennen, was man unter visuellen Effekten versteht - gerade im Elser-Film?**

Unsichtbare Effekte, sogenannte ‚invisible effects‘, bildeten das Augenmerk unserer Arbeit. Diese sollen die Story unterstreichen und unterstützen. Hierzu zählten zum Beispiel der Nachbau von Wänden und Decken des Bürgerbräukellers sowie die Objekteinfügung des Fabrikgeländes Königsbrunn im bestehenden Hintergrund. Aber auch das Erweitern von Menschenmassen, Crowd-Replication, oder das Trimmen von neuen Elementen auf die entsprechende Epoche gehörten zu den Herausforderungen.

**Ist Film ansich ein großes ‚neues‘ Thema?**

Mackevision tritt ja bisher mehr als Partner der Automobilbranche in Erscheinung. Neu ja, groß soll es werden. Automobil ist derzeit immer noch der Schwerpunkt des Unternehmens und macht mit 85 % den Großteil des Umsatzes aus. Film ist das kleinere Department, welches allerdings mit seiner Spezialisierung auch die Produktion von fotorealis-

tischen Automotive-Filmen betreut. Aufgrund der emotionalen Außenwirkung hat Film eine wichtige Bedeutung für das Unternehmen und trägt zu einem hervorragenden Cross-Marketing-Effekt bei. Die Synergien des Films können sehr gut genutzt werden, um auch in der Automotivebranche Geschäft zu generieren.

**Wie wichtig ist der Standort Deutschland, respektive Stuttgart?**

Stuttgart bildet das Headquarter von Mackevision und ist somit prägend. Internationale Standorte sind jedoch essenziell, um Kunden in den entsprechenden Ländern direkt betreuen zu können. Im Bereich Film werden wir uns vorerst auf Stuttgart konzentrieren. Gesundes Wachstum und Stabilisierung stehen im Fokus. Wie man an der Produktion von ‚Game of Thrones‘ sehen kann, ist der Standort kein Kriterium für internationales Standing.

**Wo geht die Reise derzeit hin? Darf bereits ein bisschen über anstehende Projekte gesprochen werden?**

Seit ungefähr acht Wochen arbeiten wir bereits an Shannara, eine MTV-Fiction-Serie. Die Produktion findet unter der Leitung des renommierten südafrikanischen Regisseurs Jonathan Liebesman statt. Postapokalyptisches Setting gemixt mit Fantasyelementen - ein spannendes und anspruchsvolles Projekt. //



# BOTSCHAFT MIT SEELE

druckmanufaktur fink

*Zu glänzenden Papierqualitäten und vierfarbigen Alltags-Printmedien gibt es ein Kontrastprogramm: Letterpress – inzwischen kein Fremdwort mehr für printaffine Gestalter, jedoch bleibt die Frage offen: Wo kam das eigentlich so plötzlich her und wie muss man Letterpress in einem zeitgemäßen Zusammenhang einordnen? Was lässt sich gestalterisch damit machen und wo liegen die Grenzen? Diese und einige weitere Fragen beantwortet Martin Fink, Geschäftsführer der Druckmanufaktur Fink in Pfullingen.*

## **Was genau ist Letterpress?**

Traditioneller Letterpress ist ein jahrhundertaltes Druckverfahren, das auf einzigartige Weise Gedrucktes fühlbar und so zu einem sinnlichen Erlebnis werden lässt. Auch wenn sich die Basistechnik seit den Zeiten von Gutenberg vor rund 500 Jahren nicht grundlegend geändert hat, sind wir heute in der Lage, moderne Layouttechnik mit traditionellem Druckhandwerk verbinden zu können. Wir erstellen unsere Designs am Computer und erzeugen aus den digitalen Daten die Druckformen, auf denen alle zu druckenden Elemente hochstehen, alle nicht zu druckende Bereiche

tief liegen. Für jede Farbe muss eine eigene Druckform hergestellt werden.

## **Ein Druckverfahren mit Seele also?**

Da der Letterpress im Alltag durch andere moderne Techniken verdrängt wurde und zeitweilig nahezu ausgestorben war, freut es uns jetzt umso mehr, dass sich potenzielle Kunden wieder für die besondere Haptik des Letterpress begeistern und ihn sich als passendes Highlight für ihren Anlass wünschen.

Dezente Farben, natürliche Materialien und feine Typografie erzeugen bei dieser Art des Drucks eine leicht vornehme und dennoch lockere Stimmung.

Weitere Komponenten sind einfache oder geschwungene Formen sowie gekonnte Schriftgestaltung. Prägungen, Letterpress- und Reliefdrucke unterstreichen den künstlerischen Aspekt. Man kann das Produkt tatsächlich sinnlich begreifen und durch das entschleunigende Verfahren wird ihm Seele eingehaucht. Zudem rückt mit ‚lebensmittelkonformen‘ Materialien die Gesundheit zusätzlich in den Mittelpunkt.

## **Stichwort ‚Lebensmittelkonformität‘:**

### **Was ist damit gemeint?**

Im Bereich des Letterpress spielt mittlerweile nicht nur die außergewöhnliche



Optik, sondern auch die Lebensmittelkonformität eine tragende Rolle. Stoffe, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, sollten so beschaffen sein, dass aus ihnen nach Möglichkeit kaum bis keine Substanzen auf die Nahrungsmittel übergehen. Zu beachten beispielsweise bei Etiketten an Weinflaschen und Untersetzern.

**Letterpress sendet auch eine nachhaltige ‚Papierbotschaft‘.**

Zum Einsatz kommt hundertprozentige Baumwolle. Ein nachwachsender Rohstoff. Durch die Baumwolle lässt sich das Papier besonders gut verwerten und

eignet sich bestens zum Prägen oder für den Buchdruck. Zudem ist der Herstellungsprozess so langsam, dass sich die Papierfasern optimal verbinden können. So entsteht etwas Haltbares - fast für die Ewigkeit.

**Welchen Anlass empfinden Sie als den richtigen?**

Stunde um Stunde flitzen unsere Finger über glatte Oberflächen; täglich durchsiebt jeder von uns hunderte Nachrichten nach Relevanz.

Findet sich da aber plötzlich eine Einladungskarte aus nicht-geglättetem, haptischem Aha-Effekt-Papier im Brief-

kasten, die womöglich noch in einem liebevoll beschrifteten Briefumschlag steckt – dann hält sicherlich jeder kurz inne. Diese Botschaft hat einen anderen Wert, denn jemand hat offenbar großen Aufwand betrieben, um „mich“ auf ganz besondere Art einzuladen. Du fühlst dich geehrt und versendest selbstverständlich eine Antwort. //





# KOMMUNIKATION ÜBER VIER KONTINENTE

skypelab geht um die welt

*Das Projekt ‚SkypeLab – Transcontinental Faces and Spaces‘ ist ein Projekt im Rahmen des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs für Studierende ‚BWS plus‘, einem Programm der Baden-Württemberg Stiftung. In dem künstlerischen Lehr- und Forschungsprojekt SkypeLab erforschen Studierende und Lehrende die Globalisierung und Internationalisierung der Welt.*

Am Beispiel der digitalen Kommunikation durch Skype wird der Einfluss von digitalen Werkzeugen und Sozialen Netzwerken auf Kunst und Design untersucht. Dabei ist dieses Projekt der Baden-Württemberg Stiftung so angelegt, dass während der Arbeit daran gleichzeitig ein Netzwerk von Studierenden und Lehrenden aus vier Kontinenten (Europa, Australien, Asien und Südamerika) entsteht, das nach Abschluss dieses Projektes selbstständig weiter läuft.

Mittels einer besonderen Zeichentechnik, der Blindzeichnung oder Blind Contour Drawing, porträtieren sich Masterstudentinnen aus Reutlingen (Hochschule Reutlingen, Master-Studiengang Design, Schwerpunkt Künstlerische Konzeption), Masterstudenten aus Melbourne (Master of Art in Public Space) und Masterstudenten der East China Normal University Shanghai regelmäßig über Skype (Videotelefonie) während eines Semesters.

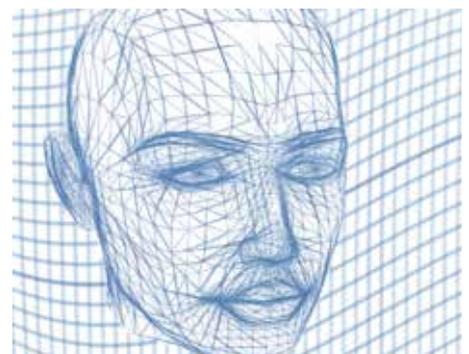
Auf Basis dieser Blindzeichnung und ihrer Weiterentwicklung werden die veränderten Grundlagen von Porträts im öffentlichen Raum und in sozialen Netzwerken wissenschaftlich wie imaginativ untersucht. SkypeLab schafft so eine Verbindung der traditionellen künstlerischen Techniken Malerei und Zeichnung

mit den aktuellen digitalen Technologien. Lehrende und Studierende erforschen beispielhaft, welches großes Potenzial und welche Synergien für künstlerisch/gestalterische Studiengänge in dieser Verbindung stecken und wie die digitalen Medien aber auch die Sozialen Netzwerke für die Internationalisierung im Studium genutzt werden können. Diese Bedeutung, die Veränderungen sowie die internationale Kommunikation und die Zusammenarbeit von Studierenden verschiedener Kontinente ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts.

SkypeLab kann auf dem internationalen Netzwerk des Projekts ‚Skypetrail: Transcontinental Faces‘ aufbauen, das 2012 startete. Recht schnell gab es großes öffentliches Interesse daran und die ersten Ergebnisse wurden zusammen mit dem Kooperationspartner, dem renommierten Royal Melbourne Institute of Technology (RMIT University), in Melbourne und Reutlingen vorgestellt. //

Partner sind:

- **Royal Melbourne Institute of Technology, RMIT University Melbourne, Australien**
- **East China Normal University Shanghai, VR China**
- **Universität in Chile**



# BESONDERS, WERTVOLL, FEIN

liebhaberstücke von feyn|est

*Ponchos, Carrés und Tücher sind von Herbst bis Frühling unsere treuesten Begleiter. Denn: Diese Umhänge sind nicht nur schön und versprühen einen Hauch von Extravaganz, sondern sind auch äußerst praktisch. Gerade in der Übergangszeit oder an lauen Sommerabenden sind sie wahre Allrounder und ein toller Blickfang. STIL.IST hat sich auf die Suche nach einzigartigen Stücken gemacht und ein tolles Label entdeckt – Made in Remstal!*

Seit ihrem Betriebswirtschaftsstudium an der LTD Nagold hat sich Kathrin Bessel, Gründerin feyn|est, der Modewelt verschrieben. Knapp sechs Jahre war sie bei der Hugo Boss AG als Sales Repräsentantin und Key Account Managerin für Boss Orange Womenswear zuständig. Jahre, in denen sie zahlreiche Erfahrungen sammeln und wichtige Kontakte knüpfen konnte. Den Traum vom eigenen Modelabel schon immer vor Augen, lag die berufliche Selbständigkeit im Anschluss nahe.



Kathrin Bessel, Gründerin

Sowohl Frauen als auch Männer spricht das 2011 in Stuttgart gegründete Label feyn|est mit seinen Schals und Tüchern an. Die Träger lieben Individualität und wollen ihren eigenen Stil prägen. Anspruch und eine hohe Wertigkeit, die sich in der Verwendung luxuriöser Materialien und einer Neuinterpretation traditioneller Handwerkskünste darstellt, impliziert bereits der Name.

Die Flechtkunst, die sich durch die Kollektion zieht, zeichnet den Stil des Labels aus. „Ich wollte eine neue, unverwech-

selbare Optik kreieren, die es am Markt so noch nicht gab“, so die Gründerin.

In handverlesenen internationalen Betrieben werden edelste Naturmaterialien wie Kaschmir, Seide, Baumwolle und Leder nach höchsten Qualitätsstandards zu aufwendigen Unikaten verarbeitet. So auch in der Werkstatt für Behinderte Menschen im Remstal.

Die Idee, in einer solch besonderen Werkstatt fertigen zu lassen, hatte Geschäftsführerin und Gründerin Kathrin Bessel:

„Jeder Schal ist einzigartig – einzigartig wie die Person, die ihn trägt!“ Mit ihren nachhaltigen Lifestyle-Produkten setzt sie einen klaren Kontrast zur Massenproduktion der Textilindustrie.

Mit der Produktion eines Limited-Edition-Schals startete die Zusammenarbeit mit der Produktionsstätte im Remstal letztes Jahr. In aufwendiger Handarbeit fertigt Sandra, eine junge Frau mit Down-Syndrom, die edlen

Unikate. Das feine Garn für die limitierten Schals stammt aus Italien und wird eigens für den Auftrag angefertigt. Obwohl das Muster sehr kompliziert

*„Ein feyn|est-Produkt ist ein Liebhaberstück: Jedes erzählt seine eigene Geschichte und ist etwas ganz Besonderes, Wertvolles und ‚Feines‘.“*

Kathrin Bessel, Gründerin

und die Webarbeit schwierig ist, arbeitet Sandra mit viel Hingabe an den exklusiven Schals. Insgesamt hat die ‚Webkönigin‘ knapp 80 Schals alleine produziert und zudem jeden Produktanhänger

selbst unterzeichnet – eine wahre Einzigartigkeit. Nach dieser erfolgreichen Produktion lassen Folgeaufträge nicht auf sich warten und ein langfristiges Miteinander mit der Werkstätte

wird angestrebt.

Die besonderen Begleiter sind online unter [www.feynest.com](http://www.feynest.com) oder in Reutlingen zu finden: Janna Mode & Schönes, Wilhelmstraße 106, Reutlingen. //



Sandra



# DAS PERSÖNLICHE IDYLL

— zeige mir wie du wohnst – und ... —

*... diene als stilsichere Inspirationsquelle. Luxuriöse Bauten, großzügiger Wohnraum und ein hohes Budget – nicht zwingend nötig! STIL.IST blickt hinter private Kulissen und zeigt, dass diese Faktoren kein Entscheidungskriterium für einen Wohnraum sein müssen. Vielmehr sind es Gemütlichkeit, Stilbrüche, Materialmix und unkonventionelle Ideen, die das eigene Reich zum persönlichen Schmuckstück machen. Das wahre Leben, der reale Wohnraum regionaler Familien – genauso schön, wie die Bildarrangements im Einrichtungskatalog.*

*„Wir lieben Stilmix und die Kombination aus Holz, Leder und Fell – dies macht für uns das kontrastreiche Naturspiel aus, in dem wir uns wohl fühlen.“*

*Sabine Armbruster*



130 Quadratmeter sind für die vierköpfige Familie in Pliezhausen der perfekte Raum, um ihren Stil aus modernem Design, Vintage, Shabby Chic und opulenter Dekoration auszuleben.

Der Einheitslook hat in diesem Reihnhaus ausgedient. Eine persönliche Handschrift fernab vom urbanen Großstadtflair – dafür sorgt die Hausherrin Sabine

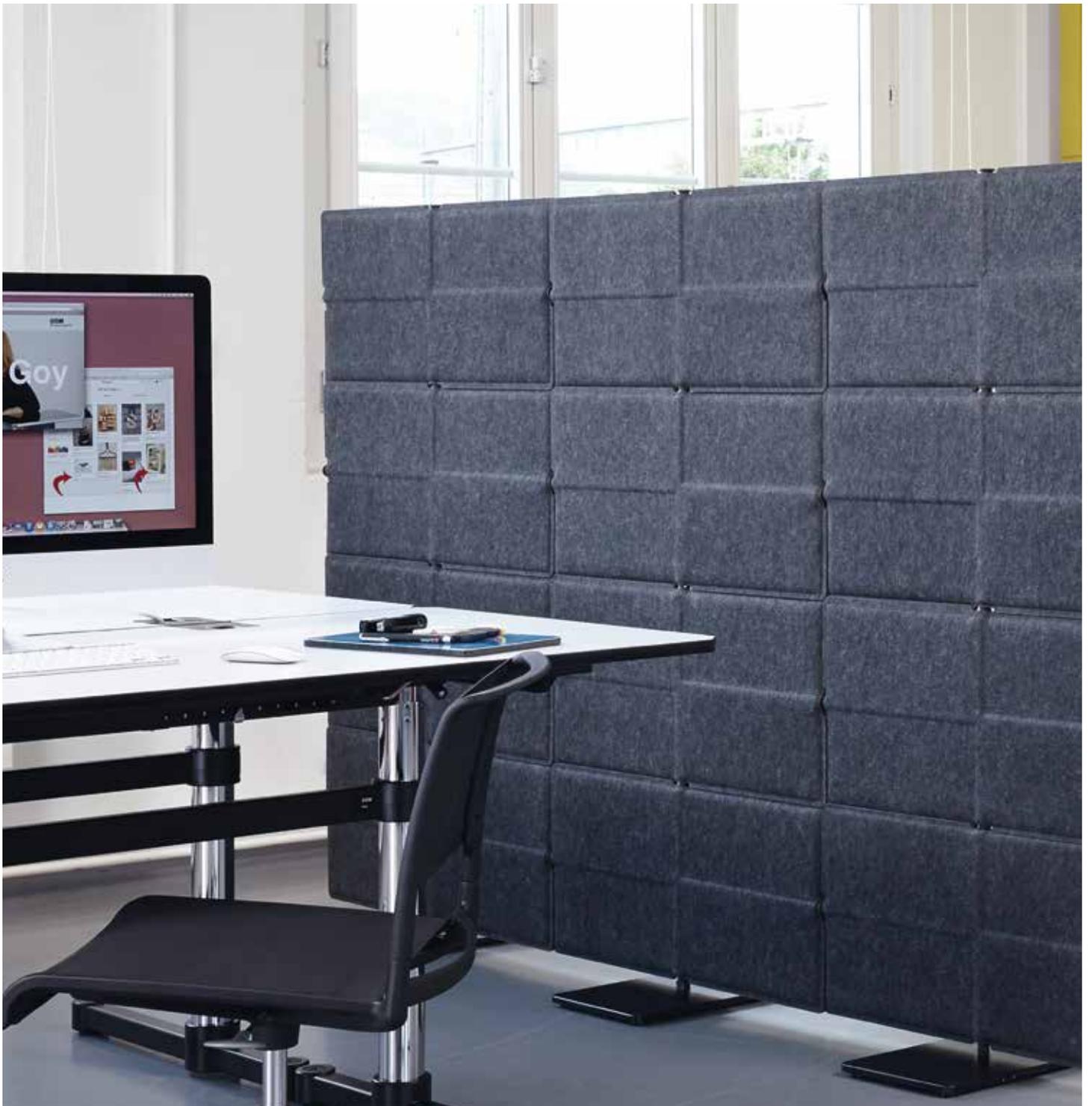
Armbruster. Sie ist ständig auf der Suche nach Dekoobjekten und -ideen, um diese stilsicher in den eigenen vier Wänden umzusetzen. Inspiration findet sie im Alltag. Mit offenen Augen ist ihr Blickwinkel stets auf Einrichten gepolt – eine Passion, ein Hobby, eine Leidenschaft!

Geprägt wird das Interior von natürlichen Materialien und einem homogenen

Farbkonzept, welches je nach Jahreszeit mit farblichen Akzenten bereichert wird. „Gerade im Sommer halte ich das Farbkonzept bewusst ‚Ton in Ton‘, da die bunten Eindrücke der Jahreszeit für sich sprechen.“, erklärt Sabine Armbruster.

Der dazu passende Mix aus Metallen wie Silber, Kupfer oder auch Messing verleiht dem Gesamtbild eine zauberhafte





**USM Privacy Panels** Die flexible Lösung zur Strukturierung von Arbeitsplätzen und Optimierung der Raumakustik.

**raumplan®**

Raumplan Handels GmbH  
Seestraße 5, 72764 Reutlingen, Tel. 07121 93 07 10  
welcome@raumplan.net, www.raumplan.net

**USM**  
Möbelbausysteme

[www.usm.com](http://www.usm.com)

Raffinesse. Die Hausherrin stimmt alle Elemente hervorragend aufeinander ab und kombiniert diese derzeit mit Farben wie rosé und weiß. So wird das Zuhause zu einer kleinen Schatzkammer, die hier und da funkelnde Eye-Catcher aufblitzen lässt. Getreu dem Motto „Ein Haus ist dazu da, um darin zu Leben!“ gestaltet sich die Familie ihr ganz eigenes Refugium zum Abschalten, Genießen und Verweilen. Unterschätzter Deko-Quickie mit großer Wirkung sind frische Blumen.

Auch auf diesen wird im Wohnobjekt der Familie Armbruster großen Wert gelegt. Sie sind natürlich kein Designer-Piece im klassischen Sinn, halten auch niemals so lange, sind dafür aber günstig und verleihen jedem Raum im Handumdrehen Frische, Individualität und Persönlichkeit. Außerdem setzt die Hausherrin bei der Dekoration auf stilvolle Opulenz.

„Arrangiert in Dekorationsgruppen heißt es für mich – mehr ist mehr!“, so Sabine Armbruster.

Und auch im Garten wird das Deko-konzept anspruchsvoll umgesetzt. Das Wohnzimmer wird nach draussen verlagert und erweitert den Wohn(t)raum um eine eindrucksvolle Ruheoase. Die Gartenaccessoires aus Holz, Metall und Ton besitzen Charakter und unterstreichen, durch gekonntes Arrangement, den Einrichtungsstil der Familie. //



*„Im Sommer ist der Garten unser Lebensmittelpunkt.“*

*Sabine Armbruster*



# JEDE(R) IS(S)T ANDERS

esskultur heute

*Nahrungsmittelunverträglichkeit, Health-Food, vegane Ernährung, Functional-Food – unglaublich, welche Begrifflichkeiten mittlerweile die Ernährung prägen. Spricht man hierbei also von einem Trendthema? Verkörpert man vielleicht sogar einen gewissen Lifestyle und ist ‚in‘, wenn man eine entsprechende Ernährungsform verfolgt?*



Der VEBU (Vegetarierbund Deutschland) geht im Januar 2015 von rund 7,8 Millionen Vegetariern und 900.000 Veganern in Deutschland aus. Höchste Zeit zu durchleuchten, wie sich die Esskultur in der Region Reutlingen entwickelt und worauf sich die Prioritäten richten.

Gesunde Ernährung kann nicht mit Regeln und Vorschriften gewährleistet werden. Ein gutes Gespür für die Bedürfnisse des eigenen Körpers und die Entschlossenheit, sich selbst in seiner Ernährung zu beobachten sind die Voraussetzung.

Dabei ist Frauen gesunde Ernährung deutlich wichtiger als Männern.

Das Motto ‚Hauptsache lecker‘ steht beim starken Geschlecht klar im Vordergrund. Aber gesunde Küche schließt Gaumenfreuden nicht aus. Großes Augenmerk sollte man bei der Esskultur auf Vielfalt statt Einfachheit legen. Längst vorbei sind die Zeiten, in denen das regionale und saisonale Angebot an Lebensmitteln den Speiseplan bestimmt. Im Prinzip steht jederzeit alles in übergroßer Menge zur Verfügung. Da heißt es gerne mal innehalten und die eigenen Ernährungsgewohnheiten zu hinterfragen.

Tolle Tipps und Tricks findet man heutzutage auch auf zahlreichen Food-Blogs. Das sind unsere Lieblinge!

**[www.anonymekoeche.net](http://www.anonymekoeche.net)**

Claudio bereitet auf seinem Blog kulinarische Lesehappen à la Carte zu – und dies alles mit viel Charme und Witz!

**[www.vegan guerilla.de](http://www.vegan guerilla.de)**

Vegan Guerilla ist leckeres, tierleidfreies Essen für jeden Tag. Sarahs vegane Inspiration für die Küche.

**[www.cucinapiccina.de](http://www.cucinapiccina.de)**

Bei Sophie gibt's viel Gemüse, viele Salate – alles sieht leicht, gesund und absolut köstlich aus!

**[www.butterinmyveins.de](http://www.butterinmyveins.de)**

Sophia, ein eingefleischter Foodie, berichtet über Allerlei – gerne auch mal Vegetarisch oder Vegan! //



### Die Vollkost...

... ist bis heute die verbreitetste Kostform. In der Rangliste der gesunden Mahlzeiten führen die traditionellen Gerichte wie Schweinebraten mit Klößen inzwischen jedoch eher ein Schattendasein. Zu Unrecht. Die gutbürgerliche Küche mit Brot, Wurst, Käse, Gemüse und Fleischgerichten liefert alle wichtigen Nährstoffe für den Organismus. Nicht zwangsläufig muss es dabei zu einem Überfluss an Kalorien kommen und kann sehr wohl gesundheitserhaltend oder sogar gesundheitsfördernd sein. Eine Orientierung am regionalen und saisonalen Angebot schafft viel Abwechslung auf dem Speiseplan und ermöglicht leckere Mahlzeiten.

### Die vegetarische Ernährung...

... ist schon immer Bestandteil der Hausmannskost gewesen, was sie in ihrer Durchführung sehr einfach macht. Denn mit dem Verzicht auf Fleisch, Wurst und Fisch besteht trotz allem eine breite Palette an Lebensmitteln, um leckere Gerichte zuzubereiten.

Fantasievolle Gemüsegerichte und -aufläufe aber auch alles was die Saison und die Region an Obst, Gemüse und Salaten hergibt, stehen für einen abwechslungsreichen Speiseplan.

### Die vegane Ernährung...

... sorgt immer wieder für widersprüchliche Diskussionen. Während die Kritiker der rein pflanzlichen Ernährungsweise vor Nährstoffdefiziten warnen, führen die Verfechter als Hauptargument die Solidarität gegenüber ihrer Mitgeschöpfe an. Über die ethischen Fragen hinaus hat sich mit dem steigenden Bedarf an veganen Lebensmitteln eine Marktnische geöffnet, die zunehmend gefüllt wird. Für alle tierischen Produkte gibt es rein pflanzliche Alternativen. Aber aufgepasst: Wer die vegane Ernährungsform wählt, braucht vor allem pflanzlichen Ersatz für tierisches Eiweiß.

# DU BIST WAS DU ISST

reflektion des essverhaltens im ländle

*Gesunde Kost nimmt in der heutigen Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein.*

*Aber welche passt zu einem und lässt sich realistisch im Alltag integrieren?*

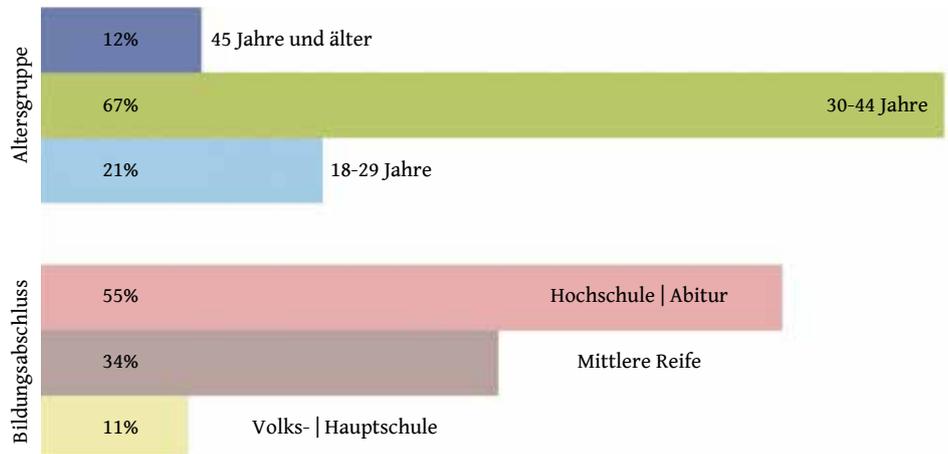
„Du bist was du isst!“ ist für viele die Devise. Statt Schnitzel soll lieber ein Gemüseauflauf oder Tofu-Geschnetzeltes auf den Teller – ein guter Vorsatz. Aber nicht nur gesundheitsfördernde Maßnahmen stehen bei ‚gesundem Essen‘ im Fokus.

Vielmehr geht es um die Frage der geeigneten Ernährungsform. Grund genug für die STIL.IST das Ernährungsverhalten der eigenen Region unter die Lupe zu nehmen und die Trends ‚im Ländle‘ zu analysieren.

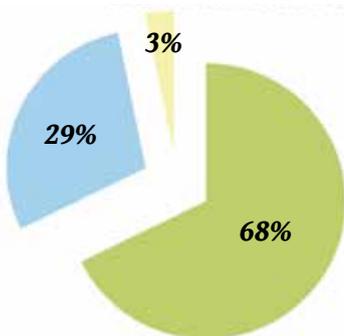
Menschen in und um Reutlingen wurden zu ihren Essgewohnheiten befragt und geben Aufschluss über die Tendenzen der Kulinarik.

## Umfragenumfang

männlich 28%  
weiblich 62%  
100 Probanden entsprechen 100%

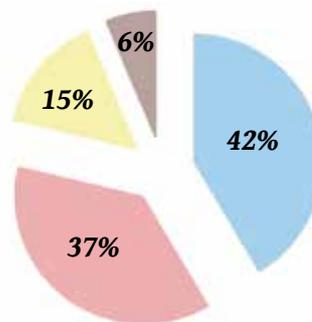


## Das Thema Essen ist mir wichtig?



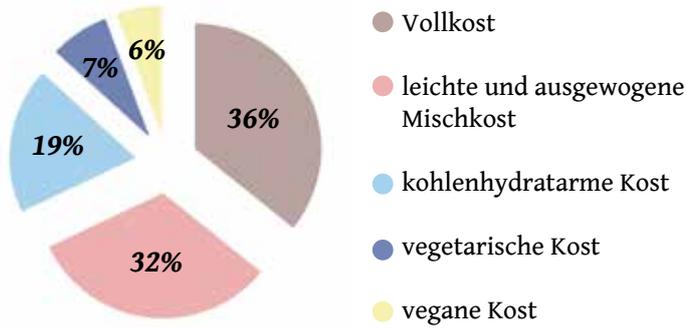
- Sehr wichtig – ich nehme mir Zeit für meine Ernährung.
- Nicht egal – aber es hat keinen sehr großen Stellenwert für mich.
- Nicht wichtig – ich esse um satt zu werden.

## Welche Faktoren beeinflussen Ihre Ernährung?

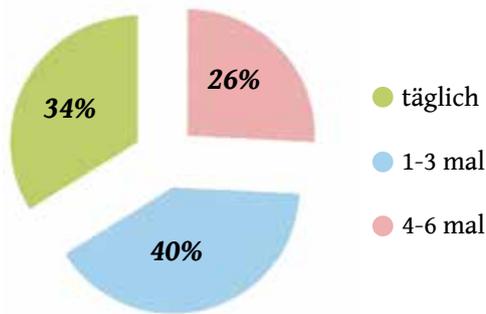


- Hauptsache gesund und frisch
- Hauptsache lecker
- Hauptsache schnell
- Hauptsache kalorienarm

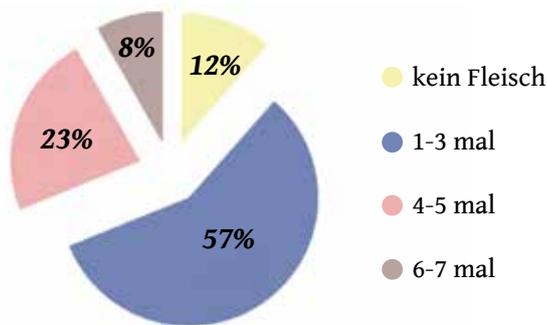
### Leben Sie nach einer bestimmten Kostform?



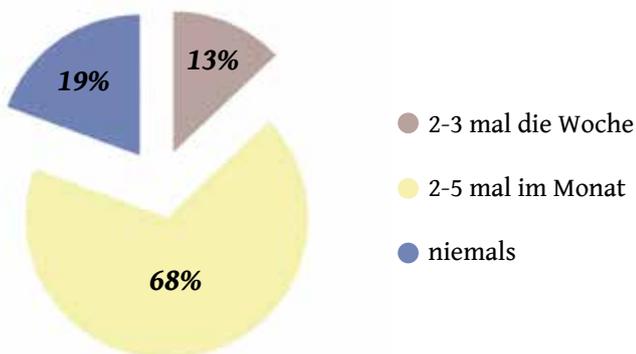
### Wie oft in der Woche kochen Sie selbst und frisch?



### An wievielen Tagen die Woche essen Sie Fleisch?



### Wie oft greifen Sie zu Fast-Food oder Fertiggerichten?



# PARUL LUTZ

Massage | Kosmetik | Stressprävention | Ernährung



„Glücklich sein heißt, sich rundum wohl zu fühlen.“

Parul Lutz  
Schubertstraße 33 | 72581 Dettingen

Mobil 0178.407.520.3

[www.wohlfuehlmassagen.net](http://www.wohlfuehlmassagen.net)



# cosita bonita

*mexican concept store tübingen*

Ausgewähltes Design, Mode, Wohnaccessoires, Kunsthandwerk, Feinkost & Lebensmittel aus Mexiko.

In Fortsetzung des Tübinger Mexico Ladens Moctezuma-Mexico (1973-2014) ihrer Eltern eröffnete im Mai 2014 die Deutsch-Mexikanerin Berenice Höntzsch einen neuen mexikanischen Konzeptladen in der Haaggasse der Tübinger Altstadt. Ihr Augenmerk liegt dabei darauf, zeitgenössische mexikanische Produkte zu entdecken und exklusiv nach Tübingen zu bringen. Zweimal im Jahr reist sie dafür nach Mexiko City, um sich dort in der Design- und Kunstszene umzuschauen, Kontakte zu knüpfen und direkt bei den jungen Macher/innen ausgewählte Produkte einzukaufen. Daneben bereist sie das Land, um bei den verschiedenen Kunsthandwerkern vorbeizuschauen, zu denen ihre Familie seit über 40 Jahren Beziehungen unterhält. Der Konzeptladen und seine Produktauswahl vermitteln so einen exklusiven Blick auf die mexikanische Kultur zwischen kunsthandwerklicher Tradition und zeitgenössischem Design.



## LASSEN SIE UNS TEILHABEN

briefe, mails & mehr

*„Eine gute Zeitung muss die Leser anregen.  
Sowohl zur Zustimmung wie zum Contra.“*

*Manfred Bissinger, deutscher Journalist*

Deshalb freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

## Anregungen? Reaktionen? Themenvorschläge?

Schreiben Sie uns \*:

Die.Stilisten UG (haftungsbeschränkt)

Lindenstraße 56

72658 Bempflingen

Email: [redaktion@die-stilisten.de](mailto:redaktion@die-stilisten.de)

\* INFO Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns vorbehalten, Leserbriefe zu kürzen. Diese stellen in keinem Fall eine Meinungsäußerung der Redaktion dar.



[www.cositabonita.de](http://www.cositabonita.de)

Haaggasse 13 \* 72070 Tübingen

# HAUPTSACHE GESUND UND FRISCH

caesar salad

*Leichte und ausgewogene Mischkost – laut Umfrage die gängigste Ernährungsform in der Region. Und dabei sollte alles Hauptsache gesund und frisch sein! Der Rezepttipp vereint diese Anforderungen gekonnt und hat zugleich den Kalorienzähler im Auge.*

## Zutaten für 4 Personen

100 g Parmigiano Reggiano	3 Romanasalatherzen
2 EL Olivenöl	2 Zweige Rosmarin
400 g Hähnchenbrust	½ Bund Petersilie, gehackt
100 g Ciabatta oder Baguette	Salz, Pfeffer
5 Sardellenfilets	Olivenöl
3-4 EL Crème Fraîche oder Crème Légère	Zitronensaft
2 Knoblauchzehen	



Foto: Käse aus der Schweiz/akz-o

## Zunächst kommt das Dressing!

Die Sardellenfilets abtropfen lassen und in einem Mörser mit dem Knoblauch zu einem feinen Püree verarbeiten. Das Sardellenpüree mit Crème Fraîche, geriebenem Parmesan, Zitronensaft und ca. 4-5 EL Olivenöl zu einem cremigen Dressing verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

## Zeit für das Fleisch!

Den Rosmarin waschen, trocken schütteln und grob hacken. In einer Schüssel mit 1 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer vermengen. Fleisch würfeln, die Marinade einarbeiten und goldbraun anbraten.

## Für den perfekten Crunch – Croutons!

Brot würfeln und mit Olivenöl und Knoblauch mischen. In einer heißen Pfanne unter ständigem Rühren goldbraun braten.

Den Salat mit Petersilie, Croutons und Hähnchenwürfeln in einer Schüssel mischen. Das Dressing unterheben und gut vermengen. Die Salat-Kombination auf Tellern anrichten und Parmesanspäne darüber hobeln.

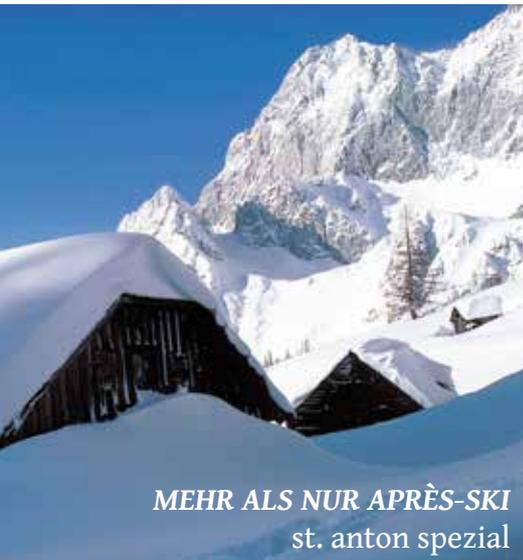
**Und dann heißt es genießen!**

# AUSBLICK

magazin 02

Während Sie noch unsere erste STIL.IST in Händen halten, arbeiten wir bereits unter Hochdruck an unserer zweiten Ausgabe, die am 10. September erscheint. Einblicke gefällig?

**LICHTKUNST**  
kulturnacht reutlingen 2015



**MEHR ALS NUR APRÈS-SKI**  
st. anton spezial

**EGERIABAU ALS NEUE WIRKUNGSSTÄTTE**  
institut für kulturaustausch, tübingen



27.06.2015 | 16 Uhr | Tübingen | Eröffnungsvernissage ‚Mit Links‘  
Künstler ‚Roland Oberzig‘ | 29.06.2015 – offizieller Beginn der drei-  
monatigen Ausstellung | Institut für Kulturaustausch | [www.intercult.org](http://www.intercult.org)

**ÄNGSTE SIND PRIVATSACHE**  
die angst mit der angst





**SELBSTGEBAUTES UNIKAT**  
built2ride - mehr als  
nur eine marke



**FENGSHUI**  
gegen das gerümpel des alltags

**SCHAFFA, SCHAFFA,**  
**WHISKY BRENNA**  
der schwäbische  
whisky trail





SYSTAVO®  
Innovative IT

**DAS LEBEN  
IST SCHON  
KOMPLIZIERT  
GENUG.**

SYSTAVO.DE